

Saison 14/15, Ausgabe Nr. 5  
Offizielles Stadionmagazin des KSV Hessen Kassel

# HESSENLÖWE



**18. Spieltag**  
22.11.14, 14:00



**20. Spieltag**  
06.12.14, 14:00



# Trikots für Hessen!

Gewinnt eine komplette Mannschaftsausstattung für Euren Verein – noch mehr Preise als im Vorjahr!



+++ Fußball +++ Handball +++ Basketball +++ Volleyball +++

Jetzt mitmachen unter:

 [facebook.com / lottohessen](https://www.facebook.com/lottohessen)

**LOTTO**  
Hessen

[www.lotto-hessen.de](http://www.lotto-hessen.de)

 [lottohessen](https://www.facebook.com/lottohessen)

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

KSV Hessen Kassel e.V.  
Dirk Wiegand (V.i.S.d.P.)  
Damaschkenstraße 35  
34121 Kassel  
Telefon: 05 61 / 254 74  
Fax: 05 61 / 286 108 71  
Mail: [info@ksv-hessen.de](mailto:info@ksv-hessen.de)

### Redaktion:

Daniel Bettermann  
Stefan Desouki  
Werner Haßenpflug  
Christian Hedler  
Eckart Lukarsch  
Torsten Pfennig  
Kathrin Rommel  
Olaf Schäfer  
Janina Thür  
Oliver Zehe  
Tobias Zeller

### Marketing/Anzeigen:

Joe Gibbs  
[gibbs2@t-online.de](mailto:gibbs2@t-online.de)

### Gestaltung:

Christian Hedler  
[christian.hedler@ksv-hessen.de](mailto:christian.hedler@ksv-hessen.de)

### Druck:

Werbedruck Schreckhase  
[www.schreckhase.de](http://www.schreckhase.de)

### Titelfoto:

Christian Hedler  
[www.Fullewasser.net](http://www.Fullewasser.net)

### Sonstiges:

Die Meinung von Autoren muss nicht mit der Meinung von Verein und Herausgeber übereinstimmen. Für unverlangt eingesandte Bilder und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Nachdruck von Texten, Bildern und vom Hessenlöwe gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Vereins. Sämtliche Rechte bleiben beim Verein. Alle Angaben ohne Gewähr. Bei Verlosungen u.Ä. Aktionen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Alle Veranstaltungsangaben und Ergebnisse ohne Gewähr.

## INHALTSVERZEICHNIS

- 05 VORWORT**  
von Michael Pfeffer
- 06 FOTOSTRECKEN**  
von den Spielen gegen Steinbach und Offenbach
- 10 HINTER DEN KULISSEN**  
bei der Werbedruck GmbH Horst Schreckhase
- 12 INTERVIEW**  
mit Tobias Damm
- 22 ANNO DAZUMAL**  
Ein Blick in die Geschichte
- 24 IM PORTRAIT**  
Kevin Rauhut
- 32 GEGNERVORSCHAU**  
Alles zu unseren Gästen aus Hoffenheim und Neckarelz
- 43 AUSWÄRTSINFO**  
zum letzten Auswärtsspiel des Jahres in Pirmasens
- 46 WAS MACHT EIGENTLICH...**  
Klaus Zaczyk?
- 52 HERZ DER REGION**
- 56 NACHWUCHS**  
Alles zu unseren Nachwuchsmannschaften
- 62 FRAUEN & MÄDCHEN**  
Alles zu unseren Frauen-Mannschaften
- 68 EHRENAMT**  
Mitglied im Pressteam: Stefan Desouki
- 70 ECKIS ECKCHEN**  
Kurz vor der Winterpause



# 50 Euro für Deinen Verein.

Bei den Löwen kannst du jetzt als  
12. Mann die Vereinskasse unterstützen:  
Werde Kunde der Städtische Werke AG  
oder wirb einen Freund als Neukunden.

[www.sw-kassel.de](http://www.sw-kassel.de)



**Spielregeln:** Teilnehmen können alle KSV Hessen Kassel-Fans. Die Prämie wird für Neukunden mit eigenem Stromanschluss gewährt, die in der Vergangenheit noch keine Energie von der Städtische Werke AG bezogen haben. Eine Barauszahlung oder Kombination mit anderen Aktionen ist nicht möglich. Die Zahlung der Prämie an den KSV Hessen Kassel erfolgt nach Energielieferstart. Wir weisen darauf hin, dass ein Wechsel des Stromversorgers mindestens sechs Wochen dauert. Diese Aktion ist auf die Spielsaison 2013/2014 limitiert.

## Und so geht's:

- ✓ Strom- oder Gas-Kunde werden oder werben
- ✓ Vertrag im KSV Vereinsheim oder im Kundenzentrum der Städtische Werke AG (Kurfürsten Galerie) abgeben
- ✓ den KSV Hessen Kassel mit 50 Euro unterstützen
- ✓ so stärkst Du Deinen Verein und schonst außerdem die Umwelt mit CO<sub>2</sub>-neutralem Naturstrom

**Hier ist Ihre Energie.**

## GUT GEBRÜLLT LÖWEN,

dies können wir doch ohne Übertreibung unserer 1. Mannschaft und dem Trainergespann zurufen. Das Saisonziel wurde bisher erreicht. Leider ist auch in diesem Jahr wieder das eingetreten, was uns häufig zurück geworfen hat: Gegen Mannschaften aus dem Tabellenkeller tun wir uns schwer. Auf der anderen Seite sind Spitzenmannschaften ganz nach dem Geschmack der Löwen.

Das Team spielt einen sehr ansehnlichen Fußball, an dem der Trainerstab einen wesentlichen Anteil hat. Matthias Mink hat es geschafft, eine mannschaftliche Geschlossenheit herzustellen. Die Stimmung in der Mannschaft ist gut. Da der Trainer und auch die meisten Spieler Verträge über zwei Jahre haben, wird die nächste Saison richtungsweisend sein. Ganz ohne kleine personelle Veränderung wird es aber nicht gehen.

Die Handschrift bei der Zusammenstellung der Mannschaft und des Trainerteams von André Schubert ist unverkennbar. Junge Spieler mit Perspektive und erfahrene Spieler bilden eine erfolgreiche und gesunde Mischung. Die spielerische Leistung spiegelt sich auch in der positiven Berichterstattung der heimischen Presse wieder. Berichte über einzelne Spieler sind motivierend für das ganze Team. Leider wird dies alles nicht von den Zuschauern honoriert. Die Zuschauerzahlen lassen zu wünschen übrig. Nicht nur, dass die Stimmung im Stadion zurückhaltend ist, auch finanziellen Möglichkeiten sind sehr beschränkt. Das in Kassel die Sehnsucht nach Fußball vorhanden ist, hat das Spiel gegen Borussia Dortmund allerdings auch gezeigt.

Um die finanzielle Ausstattung des Vereins verbessern zu können, haben wir mit Michael Pfeffer jemanden verpflichtet, der dem KSV bei den Gönnern und Sponsoren ein Gesicht gibt.

Er wird die Marke KSV Hessen Kassel durch Aktionen und Veranstaltungen sowie ständige Kontakte zu unseren Gönnern und Sponsoren in Erinnerung rufen. Der Anfang wurde durch die Veranstaltung im Flughafen gemacht. Ein Newsletter wird in regelmäßigen Abständen über Vorgänge beim KSV berichten.

Die Gremien haben sich in gemeinsamen Sitzungen von Aufsichtsrat und Vorstand den Aufgaben gestellt und Lösungen herbeigeführt. Ein gemeinsamer Workshop hat die Zukunft des KSV für die nächsten drei bis vier Jahre geplant. Die Ergebnisse werden unseren Mitgliedern und Sponsoren in Kürze vorgestellt und zusätzliches Vertrauen geben. Auf der nächsten Mitgliederversammlung werden wir die Ergebnisse präsentieren.

Mit Torsten Pfennig haben wir die Leitung unserer Geschäftsstelle neu besetzt. Ich sage ganz ehrlich: Die Gremien sind sehr positiv gestimmt, wie Torsten und das gesamte Team und hier, besonders auch Frau Steinfatt, die nicht immer leichte Aufgabe meistern. Simon Eberle gebührt hier noch einmal ein besonderer Dank für seine geleistete Arbeit. Es ist gut, dass er auch zukünftig den KSV aktiv unterstützen wird.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei meinen Kollegen in den Gremien sowie allen fleißigen Helfern für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Mögen die vor uns liegenden Tage dazu dienen, sich ein wenig zu erholen und besinnliche Weihnachtstage mit gegenseitiger Achtung für unsere Mitmenschen zu verbringen.

Wir sehen uns nach der Winterpause im Auestadion wieder.

Ihr Wolfgang Linnenbrink









**NUTZE  
JEDEN  
VORTEIL.**

**DER NIKE TIEMPO  
LEGEND IV ELITE  
DER VORTEIL UNGLAUBLICHEN  
BALLGEBÜHLS.**  
[NIKEFOOTBALL.COM](http://NIKEFOOTBALL.COM)



**EINSATZBEREIT**



[www.zentral-kommunikation.de](http://www.zentral-kommunikation.de)

[www.stadtreiniger.de](http://www.stadtreiniger.de)

**Die Stadtreiniger**  
...mehr als nur Müllabfuhr und Straßenreinigung.  
  
**Kassel**





**Der aufmerksame Leser hält gerade den aktuellen Hessenlöwen des KSV Hessen Kassel in der Hand. Neben den redaktionellen Beiträgen und tollen Fotos von dem Medienteam der Löwen, hat noch jemand anders großen Anteil an dem Heft: Die Werbedruck GmbH Horst Schreckhase. Geschäftsstellenleiter Torsten Pfennig blickt für die Leser hinter die Kulissen der Druckerei.**

**Seit wann ist die Werbedruck GmbH Horst Schreckhase Druckpartner des KSV ?**

Das Spangenberg Unternehmen ist seit August 2011 Partner und Sponsor des KSV

Hessen Kassel und produziert nahezu alle Printprodukte für die Löwen während der Spielzeit.

**Wie ist die Werbedruck GmbH Horst Schreckhase und der KSV Hessen Kassel zusammen gekommen?**

Das langjährige Aufsichtsratsmitglied Matthias Hartmann hat die Kontakte zu dem Unternehmen genutzt, um sie mit den Löwen zu vernetzen.

**Welche Aufträge bearbeitet die Werbedruck GmbH Horst Schreckhase für den KSV Hessen?**

Es handelt sich dabei um nahezu alle

Druckaufträge. Darunter sind unter anderem das Stadionheft „Hessenlöwe“, Briefbögen, Autogrammkarten, Plakate, Sonderausgaben-Hefte für Pokalspiele, Gutscheine mit fortlaufender Nummer oder andere individuelle Printprodukte.

**Wie lange dauert es einen Hessenlöwen zu drucken und was ist dafür notwendig? Wie sieht die Produktion aus?**

Von Dateneingang bis zur Auslieferung benötigen das Unternehmen im besten Fall zwei bis drei Arbeitstage. Zum Ablauf: Die vom KSV gestellten druckfertigen PDF-Daten werden geprüft und nochmal mit dem Kunden besprochen. Dann werden sie per Computer to Plate (CTP) auf einer Druckplatte belichtet.

Der Druck als solches läuft dann 4/4-farbig in einer unserer 8-Farben Druckmaschine von Heidelberg. 4/4-farbig bedeutet, dass sowohl die Vorder- als auch die Rückseite bunt gedruckt werden. Nach einer gewissen Trocknungszeit werden alle Druckbogen auf das Endformat in DIN A5 gefalzt, im Sammelhefter zusammengetragen, 2-fach im Rücken geheftet, 3-seitig beschnitten und handlich in Kartons verpackt.





Die Hälfte der Saison 2014/2015 ist bereits gelaufen. Höchste Zeit also, um einmal mit jemandem zurückzuschauen, der bereits so einiges mit dem KSV erlebt hat: Tobias Damm. Im Interview mit Kathrin Rommel sprach der Stürmer aber nicht nur über den KSV und die Zukunft der Löwen, sondern auch über seine eigene Karriere auf und neben dem Fußballplatz.

**TOBIAS DAMM  
„WIR SIND AUF DEM RICHTIGEN  
WEG“**



**Tobias Damm, die Hinrunde ist mit dem Spiel gegen Offenbach beendet. Wie ist die Saison aus deiner Sicht bisher gelaufen?**

Tobias Damm: Ich denke, dass wir an der einen oder anderen Stelle noch mehr Punkte hätten holen können, aber im Großen und Ganzen kann man mit der Entwicklung der Mannschaft zufrieden sein.

**Das Spiel gegen Offenbach wurde live auf Sport1 übertragen. Hat man das als Spieler dann im Hinterkopf?**

Tobias Damm: Natürlich ist es eine super Sache, dass die Regionalliga live im Fernsehen übertragen wird. Für die einzelnen Spieler und die Mannschaften ist das wirklich toll. Als Spieler blendest du das aber die 90. Minuten vollkommen aus.

**Dann gab es auch andere Gründe für die Niederlage?**

Tobias Damm: Wir haben es in der 1. Halbzeit nicht geschafft die Qualität auf den Platz zu bringen, die man gegen eine robust starke Offenbacher Mannschaft braucht.

In der 2. Halbzeit haben wir uns zwar noch gut gewehrt und die eine oder andere Chance gehabt. Aber am Ende hat es gegen Offenbach einfach nicht gereicht.

ben, ist wichtig. Da gehören dann auch unter anderem welche von mir dazu, die manchmal zum Spielende gefallen sind. Aber am Ende ist entscheidend, dass man dann auch was Zählbares mitnimmt, so wie gegen Saarbrücken.

**Nach dem Saarbrückenspiel war Matthias Mink ja voller Lob für dich. Wie nimmst du das wahr?**

Tobias Damm: Natürlich freut man sich immer über Lob, gar keine Frage. Aber ich habe auch immer im Hinterkopf, dass ich trotz meiner Erfahrung noch etwas lernen kann du weiter an mir arbeiten muss.

**Für viele bist du mit deiner Erfahrung ein Vorbild für die jungen Spieler. Wie siehst du dein Platz in der Mannschaft?**

Tobias Damm: Ich stehe gerne für alle offenen Fragen zur Verfügung. Gerade bei jungen Spielern gibt es öfters mal Klärungsbedarf und damit können sich die Jungs gerne an mich wenden. Aber ich bin auch nicht der einzige, der in unserer Mannschaft als Vorbild agiert.

**Kommen wir einmal zum Privaten. Du hast neben dem Fußball noch ein zweites Standbein mit deinem Job bei VW. Was hast du gelernt und was machst du aktuell?**

Tobias Damm: Ich habe eine zweieinhalbjährige Berufsausbildung zum Gießereimechaniker bei VW gemacht. Anschließend hat mich VW für fünf Jahre freigestellt. Davon habe ich zwei Jahre in Mainz und drei Jahre in Wuppertal Fußball gespielt.

Seitdem ich wieder hier bin, bin ich als Fachreferent im Betriebsrat bei VW tätig.

**Wie wichtig war es dir neben dem Fußball noch einen „Plan B“ zu haben?**

Tobias Damm: Mir war es immer sehr wichtig, dass ich eine abgeschlossene Berufsausbildung und für die Zeit nach dem Fußball ein zweites Standbein habe. Gerade in der heutigen Zeit und mit einer Familie ist es wichtiger als alles andere auch unabhängig vom Fußball eine berufliche Perspektive zu haben.



**Dafür machst du aktuell auch eine Fortbildung, richtig?**

Tobias Damm: Genau. Ich bin wie gesagt gelernter Gießereimechaniker und nun im Betriebsrat bei VW tätig, was mehr in den kaufmännischen Bereich geht. In diesem Bereich möchte ich auch zukünftig weiterarbeiten, weshalb ich nun die Fortbildung zum Personalfachkaufmann mache.

**Wie bekommst du denn all diese Verpflichtungen unter einen Hut?**

Tobias Damm: Ich versuche mich immer von Tag zu Tag gut zu organisieren. Mit dem Beginn der Weiterbildung habe ich einen festen Tagesablauf: Vormittags bin ich bei VW, anschließend folgt das Training und an zwei Abenden in der Woche, sowie ab und zu an Samstagen, die Fortbildung.

**Gibt es da denn zuhause Ärger, dass du so viel zu tun hast?**

Tobias Damm: Nein, Ärger gibt es keinen (lacht). Das Ganze geht nur, wenn man eine intakte Familie hat. Natürlich sehe ich die Kids momentan ein bisschen weniger, aber die Weiterbildung dauert 14 Monate, eine überschaubare Zeit also.

bare Zeit also.

**Du bist nun in deinem fünften Jahr beim KSV. Welche Gründe gab es dafür?**

Tobias Damm: Ausschlaggebend ist hier vor allem auch mein Vertrag bei VW. Nach meiner Rückkehr nach Kassel und dem Wiederbeginn meiner Arbeit dort, habe ich einen normalen Arbeitsvertrag bekommen. Ich habe mich damit festgelegt, dass VW nach dem Fußball meine Zukunft ist.

**Apropos Zukunft: Planst du schon dein Karriereende?**

Tobias Damm: Planen tue ich in die Richtung noch gar nichts. Ich möchte gerne noch eins zwei Jahre auf diesem Niveau Fußball spielen, allerdings liegt das nicht nur an mir. Mein Vertrag beim KSV läuft im nächsten Sommer aus, wie der Verein dann weiter plant wird sich in den nächsten Monaten zeigen.

(weiter auf der nächsten Seite)

**TOBIAS DAMM**



**Geboren:**  
30.10.1983

**Im Verein seit:**  
01.07.2010

**Vorherige Vereine:**  
Wuppertaler SV,  
FSV Mainz 05, FC  
Schwalmstadt

**Wie ist die Hinrunde für dich persönlich gelaufen?**

Tobias Damm: Die Saison ist für mich bisher sehr gut gelaufen, aus dem einfachen Grund, weil ich fit bin. Außerdem komme ich regelmäßig zum Einsatz, was positiv ist.

**Bei vielen bist du der Mann für die wichtigen Tore. Wie siehst du das?**

**Tobias Damm: Ist das so (lacht)?** Jedes Tor, was wir erzielt ha-





**Wenn du deine Karriere nun einmal Reue passieren lässt, welche Höhen und Tiefen sind dir besonders in Erinnerung geblieben?**

Tobias Damm: Zunächst einmal sage ich immer, dass das, was ich bis jetzt erreicht habe, mir keiner mehr nehmen kann. Meine Mainz-Zeit ist mir da besonders in Erinnerung geblieben. Die Bundesliga ist der Traum eines jeden Fußballers und obwohl ich nur wenige Einsätze gehabt habe, bin ich stolz auf das, was ich dort erreicht habe. Natürlich hätte ich mir auch den einen oder anderen Einsatz mehr gewünscht, aber das war halt nicht so. Ansonsten hatte ich wie jeder seine Höhen und Tiefen, aber die Höhen überwiegen eindeutig.

**Bereust du auch etwas?**

Tobias Damm: Ja, im Nachhinein bereue ich den langen Vertrag beim SV Wuppertal über drei Jahre. Während der Laufzeit hatte ich viele gute Angebote, auch aus der 2. Liga, die ich aber nicht wahrnehmen konnte, weil ich nicht aus dem Vertrag rausgekommen bin.

**Gibt es etwas, was du unbedingt noch erreichen willst, bevor du die Fußballschuhe an den Nagel hängst?**

Tobias Damm: Als ich nach Kassel gekommen

bin, war mein Ziel immer der Aufstieg in die 3. Liga. Natürlich ist es immer noch das Ziel, allerdings ist das durch die Reform mit fünf Regionalligen und den Aufstiegsspielen extrem schwer geworden. Da muss in einer Saison schon alles passen, damit man den Aufstieg schafft.

**In welche Richtung wird sich der KSV deiner Meinung nach entwickeln, kurzfristig und langfristig?**

Tobias Damm: Langfristig sehe ich den KSV schon in der 3. Liga. Wenn die Arbeit, die durch André Schubert und Matthias Mink vorgegeben wurde, weitergeführt wird, ist der Verein auf einem guten Weg. Eine besonders wichtige Anlaufstelle wird da auch der Nachwuchsbereich sein, damit man eigene Talente an die 1. Mannschaft heranführen kann. Der Weg junge Spieler zu holen und mit ihnen zu arbeiten ist der richtige. Allerdings geht es auch nicht nur mit jungen Spielern, die Mischung muss stimmen und das ist momentan der Fall.

Kurzfristig wollen wir in der Rückrunde mehr Punkte holen, als in der Hinrunde. Dafür müssen wir allerdings einiges tun. Ein Anfang wäre am Samstag gegen Hoffenheim mit einem positiven Spiel in die Rückrunde zu starten.

**Sport & Erfolg – das absolute Dreamteam**



Ihr Partner für die Industrie:

Garten & Landschaftsbau	Reinigung & Wartung	Zeitarbeit
Instandsetzung		Gebäudereinigung
Spedition & Logistik	Lagerhaltung	Winterdienst

**IWL**  
GmbH  
Industriewartung & Logistik

Industriewartung & Logistik GmbH  
Salzgitter Straße 22  
34225 Baunatal  
Telefon 0561 / 499 89-0  
www.iwl-baunatal.de



**Wir können das Schicksal nicht beeinflussen. Bevor wir da sind.**

Der Sanitätsdienst des ASB RV Kassel-Nordhessen.  
Jetzt mithelfen und freiwillig aktiv werden:  
[www.asb-nordhessen.de](http://www.asb-nordhessen.de) Tel. 05 61 / 728 000

Wir helfen hier und jetzt.

**ASB**  
A-better-Samariter-Bund

Jetzt mit Sonderausstattung:  
**Gutes Gewissen.**

**Sparen Sie CO<sub>2</sub> und Geld. Mit ERDGAS als Kraftstoff.**

Mehr Informationen zum sauberen und günstigen Kraftstoff ERDGAS unter [www.MeinErdgasauto.de](http://www.MeinErdgasauto.de) oder der kostenlosen Service-Hotline 0800 1440044.

**ERDGAS**  
Naturgas



**HOLT EUCH JETZT  
DAS NEUE  
SONDERHEFT!**



Preis: 3,00 €

**ERHÄLTlich AM STADION  
UND IN DER GESCHÄFTSTELLE!**

www.ksv-hessen.de

# Traum- kombination

**Audi BKK und KSV Hessen  
Kassel – Ihre starken Partner  
in Sachen Gesundheit.**

Gesundheit und Sport – das gehört einfach zusammen. Für Ihre Gesundheit bieten wir Ihnen attraktive Leistungen, z. B. erhalten Sie für aktive Gesundheitsvorsorge bis zu 200 Euro Bonus im Jahr. Ihre bisherige Krankenkasse: einfach auswechseln!

Von uns, für uns: Audi BKK.  
[www.audibkk.de](http://www.audibkk.de)



**Audi BKK**





# DAS NEUE KSV HEIMTRIKOT

ab 54,95 €

## NEU!

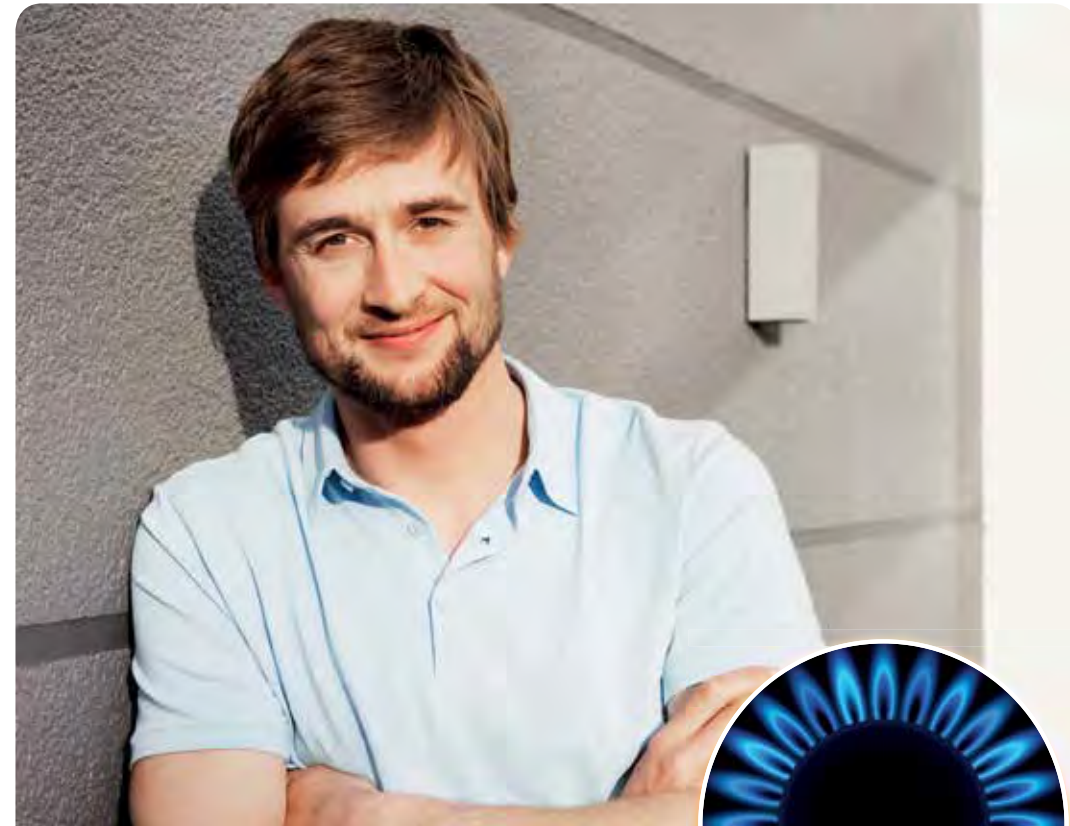


verfügbar in S, M, L, XL, XXL und in Kindergrößen



Mehr Fanartikel auf:  
[www.ksv-fanshop.de](http://www.ksv-fanshop.de)

**Albert Beck**  
Rechnen Sie mit unserer Energie



## Ich bin der Entscheider in meinem Haus

Ich wechsele zu Erdgas von Albert Beck.

**€ 210\***  
Preisvorteil

Erdgas hat Zukunft – und heute kann jeder selbst entscheiden, von wem er es bezieht. Albert Beck liefert Ihnen gleiche Erdgas-Qualität zu günstigeren Tarifen als Ihr Grundversorger. Ohne Vertragsbindung, genauso sicher und mit persönlichem Service. Ermitteln Sie Ihr jährliches Einspar-Potenzial\*\* und nutzen Sie unseren 100% Wechselservice, garantiert ohne Versorgungslücke.

Erdgas-Service-Hotline 0561. 71 43 99 97 [www.albert-beck-erdgas.de](http://www.albert-beck-erdgas.de)

\*Preisvorteil Nordhessen-Gastarif der Albert Beck GmbH gegenüber dem Grundversorgungstarif des Grundversorgers im Stadtgebiet Kassel, gemäß § 36 EnWG, bei 35.000 kWh Jahresverbrauch für privaten Haushalt (Stand: 01.04.2014). \*\*Lediglich Ihr Gasverbrauch in kWh/Jahr ist für die Berechnung erforderlich.

Ihr regionaler Energielieferant in Sachen Wärme





## ANNO DAZUMAL

### Vor 10 Jahren – November 2004

Eine komische Saison ist das, die der KSV Hessen Kassel in der Hessenliga spielt. Als Topfavorit gestartet, taumeln die Löwen im Oktober den Abstiegsrängen entgegen. Dann der goldene November: In Vellmar gibt es ein vielumjubeltes 5:2 im Derby, wobei der KSV einen 0:2-Pausenrückstand dreht. Julio Cesar da Rosa gelingt ein lupenreiner Hattrick in nur zwanzig Minuten. „Wir haben einiges dafür getan, dass der KSV aus seinem Tief kommt“, grantelt Ralf Kistner, OSC-Trainer und Ex-Löwe. Eine Woche später wird Eintracht Frank-

furt II mit 7:0 aus dem Auestadion gefegt, wieder erzielt der kleine Brasilianer drei Tore. Alles andere als vom Sieg berauscht ist Club-Chef Jens Rose, der nüchtern feststellt: „Ein wichtiger Sieg im Abstiegs-kampf.“



### Vor 25 Jahren – November 1989

Im bis heute letzten Zweitliga-Jahr erleben die Löwen Zeitgeschichte hautnah mit. Genau neun Tage nach dem denkwürdigen 9. November und der Maueröffnung in Berlin, tritt der KSV bei Hertha BSC an. Während der Kurfürstendamm im Westteil der Stadt überfüllt war, wollen nur etwas mehr als 11.000 Fans das Spiel im Olympiastadion sehen. Und das, nachdem eine Woche zuvor sage und schreibe 60.000 Zuschauer beim Hertha-Spiel gegen Wattenscheid 09 dabei waren, darunter wohl die Hälfte aus dem Osten Deutschlands. Enttäuschung nicht nur beim Berliner Kassierer: Auch der KSV fährt nach einer 0:2-Niederlage mit langen Gesichtern zurück nach Nordhessen.

### Vor 34 Jahren – November 1980

Der KSV ärgert sich über den DFB. Eigentlich sollte am 8. November das Zweitliga-Spiel gegen Saarbrücken stattfinden. Ging nicht, da 12 cm Schnee im Auestadion lagen. Kann passieren im November, Nachholspiel am Buß- und Betttag, 1980 noch ein arbeitsfreier Feiertag. Zwei Tage vor der Partie dann die Wende, der Verband setzt das Spiel erneut ab. Der Grund: Ein junger, unbekannter Saarbrücker Spieler wurde für ein DFB-Juniorenländerspiel gegen Frankreich berufen. Was nun? Das Auestadion hat noch kein Flutlicht, die Wochenend-Termine sind durchweg belegt. Ein Nachholspiel an einem

Werktag ohne Zuschauer? Das will der KSV dann auch nicht und zieht nach Baunatal um, ins Parkstadion. Dort gibt es bei Dauerregen unter Flutlicht ein 0:0, vor 6.024 zahlenden Besuchern. Für den Zuschauerkrösus KSV Hessen ist das die Minuskulisse in der gesamten Saison. Und was wird aus dem jungen Saarbrücker Talent? Es spielt auf der Außenverteidigerposition eine brave Partie über neunzig Minuten. Sein Name: Andreas Brehme. Zehn Jahre später verwandelt unser hoffnungsvoller Nachwuchsspieler von 1980 den entscheidenden Elfmeter im WM-Finale gegen Argentinien und schießt Deutschland zum Weltmeistertitel. (Foto linke Seite)

### Vor 36 Jahren – November 1978

Amateur-Fußball in Kassel vor unglaublichen 22.000 Zuschauern: Die Löwen empfangen als Tabellenführer den Verfolger VfR Bürstadt und kassieren beim 1:3 eine ärgerliche Niederlage vor der Rekordkulisse. Torjäger Helmut Hampl bringt den KSV zwar in Führung, doch am Ende haben die Südhessen die Nase vorn. In der Halbzeit müssen Sanitäter zur vollbesetzten Gegengerade: Einer von 50 Fans, die in den Bäumen hinter den Stehrängen hängen, ist nach dem Bürstädter Ausgleich aus rund sechs Metern Höhe vor Schreck abgestürzt. (Foto unten)







## IM PORTRAIT: TORWART KEVIN RAUHUT

Kevin Rauhut und der KSV Hessen Kassel scheinen sich gesucht und gefunden zu haben. Denn der 24-Jährige hat in seiner jungen Karriere schon einige Stationen und Vereine durchlaufen. Jetzt scheint er endlich angekommen zu sein.

Sportlich begann Rauhut, der in Oberhausen geboren wurde, beim ortsansässigen Rot-Weiß Oberhausen, bevor er zum SV Strahlen wechselte. 2008 zog es den jungen Torwart dann zur Turn- und Rasensport Union Düsseldorf, die er nach nur einer Saison schon wieder verließ. Bei seinem neuen Verein, dem VfB Homberg, blieb Rauhut auch nur ein Jahr, von 2009 bis 2010. Dann folgte der Wechsel in die Regionalliga West zum Wuppertaler SV. Seinen ersten Einsatz im Tor gab „Kev“ am 28.11.2010, dem 16. Spieltag, als er gegen die zweite Mannschaft vom 1. FC Kaiserslautern nach einer roten Karte gegen Stammtorhüter Samulewicz in der 63. Minute eingewechselt wurde. Da stand es allerdings schon 3:1 für die roten Teufel.

Neben diesem Einsatz stand der 1,88 m große Schlussmann nur noch einmal für 90. Minuten in der Saison 2010/2011 für den Wuppertaler SV zwischen den Pfosten. Diese Situation änderte sich auch zur Hinrunde der Saison 2011/2012 nicht. Rauhut war nur viermal im Kader, bleibt aber ohne Einsatz. Die Konsequenz war ein Wechsel in der Winterpause in die zweite Mannschaft der Alemannia aus Aachen, die in der NRW-Liga antrat. Das Tor hütete Rauhut für die Schwarz-Gelben das erste Mal am 30. Spieltag beim Heimspiel gegen den Rot-Weiß Ahlen (Endstand: 2:0) und kam auch die restlichen vier Spiele in der Startelf zum Einsatz.

In der Hinrunde der Saison 2012/2013 spielte der Rechtsfuß zunächst weiter für die zweite Garnitur der Aachener. Dabei kam er auf zehn Einsätze in der Mittelrheinliga, bei denen er fünfmal zu null spielte. Rauhut überzeugte mit seiner Leistung, sodass er ab Januar 2013 im Aufgebot der 1. Mannschaft für die 3. Liga stand. Sein Debüt für die Profis gab der Torwart Anfang Mai bei der 0:1-Niederlage gegen den Halleschen FC. Doch das war ein Spiel



später bei der Heimpremiere am Tivoli gegen die zweite des VfB Stuttgarts schon wieder vergessen. Die Aachener gewannen das Spiel mit 4:2, in Erinnerung bleibt es Rauhut als schönster Sieg.

Trotz dessen ging es für den jungen Keeper am Ende der Saison wieder zu einem neuen Verein, den Sportfreunden Siegen. Allerdings konnte er zu Beginn der neuen Spielzeit aufgrund eines Muskelfaserrisses nur zuschauen und musste zwangspausieren. Rauhut, der eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten gemacht hat, kämpfte sich mit seinem Ehrgeiz zurück. Am Ende kam der gebürtige Nordrhein-Westfale auf 23 Einsätze, bei denen er insgesamt 21 Gegentore kassierte und elfmal zu null spielte. Durch diese Leistung und seine positive sportliche Entwicklung machte er die Verantwortlichen der Löwen auf sich aufmerksam, sodass im Sommer 2014 der Wechsel nach Kassel folgte. Beim KSV unterschrieb Rauhut einen Zweijahresvertrag, gerne möchte er einmal längerfristig bei einem Verein bleiben. Warum also nicht beim KSV?

### KEVIN RAUHUT



**Geboren:**  
30.12.1989

**Im Verein seit:**  
01.07.2014

**Letzte Stationen:**  
SF Siegen,  
Alemannia Aachen,  
Wuppertaler SV



# SAISONÜBERSICHT

Spieltage 1 und 18		21.-23.11.
2 : 2	Homburg - Saarbrücken	--
3 : 1	Hoffenheim II - Kassel	--
4 : 1	Elversberg - Nöttingen	--
5 : 1	Walldorf - Koblenz	--
1 : 1	Freiburg II - Mannheim	--
1 : 3	Worms - Kaiserslautern II	--
1 : 0	Neckarelz - Trier	--
0 : 1	Baunatal - Zweibrücken	--
3 : 0	Pirmasens - Offenbach	--

Spieltage 3 und 20		5.-7.12.
0 : 1	Hoffenheim II - Pirmasens	--
1 : 0	Elversberg - Mannheim	--
1 : 3	Walldorf - Saarbrücken	--
1 : 1	Freiburg II - Kaiserslautern II	--
0 : 2	Homburg - Trier	--
0 : 0	Worms - Offenbach	--
2 : 5	Neckarelz - Kassel	--
1 : 2	Zweibrücken - Nöttingen	--
1 : 0	Baunatal - Koblenz	--

Spieltage 5 und 22		6.-8.3.
2 : 1	Hoffenheim II - Neckarelz	--
2 : 1	Elversberg - Kaiserslautern II	--
2 : 1	Walldorf - Trier	--
1 : 3	Freiburg II - Offenbach	--
3 : 2	Homburg - Kassel	--
2 : 0	Worms - Pirmasens	--
0 : 2	Nöttingen - Koblenz	--
1 : 1	Zweibrücken - Mannheim	--
0 : 1	Baunatal - Saarbrücken	--

Spieltage 7 und 24		20.-22.3.
1 : 1	Hoffenheim II - Worms	--
0 : 1	Elversberg - Offenbach	--
1 : 1	Walldorf - Kassel	--
2 : 1	Freiburg II - Pirmasens	--
1 : 0	Homburg - Neckarelz	--
1 : 2	Koblenz - Mannheim	--
1 : 2	Nöttingen - Saarbrücken	--
0 : 4	Zweibrücken - Kaiserslautern II	--
3 : 1	Baunatal - Trier	--

Spieltage 2 und 19		28.-30.11.
2 : 0	Offenbach - Neckarelz	--
1 : 2	Trier - Worms	--
1 : 0	Kaiserslautern II - Homburg	--
2 : 1	Saarbrücken - Freiburg II	--
0 : 0	Mannheim - Walldorf	--
0 : 1	Koblenz - Elversberg	--
4 : 1	Nöttingen - Baunatal	--
1 : 4	Zweibrücken - Hoffenheim II	--
0 : 0	Kassel - Pirmasens	--

Spieltage 4 und 21		27.2-01.3.
1 : 3	Saarbrücken - Elversberg	--
2 : 0	Mannheim - Baunatal	--
1 : 1	Koblenz - Zweibrücken	--
2 : 4	Nöttingen - Hoffenheim II	--
0 : 3	Pirmasens - Neckarelz	--
2 : 1	Kassel - Worms	--
23.09.	Offenbach - Homburg	--
17.09.	Trier - Freiburg II	--
16.09.	Kaiserslautern II - Walldorf	--

Spieltage 6 und 23		13.-15.3.
1 : 0	Offenbach - Walldorf	--
0 : 0	Trier - Elversberg	--
4 : 0	Kaiserslautern II - Baunatal	--
3 : 1	Saarbrücken - Zweibrücken	--
5 : 0	Mannheim - Nöttingen	--
0 : 0	Koblenz - Hoffenheim	--
3 : 4	Neckarelz - Worms	--
1 : 1	Pirmasens - Homburg	--
2 : 1	Kassel - Freiburg II	--

Spieltage 8 und 25		27.-29.3.
3 : 2	Offenbach - Baunatal	--
1 : 0	Trier - Zweibrücken	--
4 : 0	Kaiserslautern II - Nöttingen	--
3 : 0	Saarbrücken - Koblenz	--
1 : 1	Mannheim - Hoffenheim II	--
5 : 1	Worms - Homburg	--
1 : 1	Neckarelz - Freiburg II	--
0 : 6	Pirmasens - Walldorf	--
1 : 0	Kassel - Elversberg	--

Spieltage 9 und 26		31.3./1.4.
1 : 2	Hoffenheim - Homburg	--
4 : 1	Elversberg - Pirmasens	--
1 : 3	Walldorf - Neckarelz	--
1 : 3	Freiburg II - Worms	--
0 : 1	Mannheim - Saarbrücken	--
0 : 3	Koblenz - Kaiserslautern II	--
21.10.	Nöttingen - Trier	--
0 : 3	Zweibrücken - Offenbach	--
1 : 3	Baunatal - Kassel	--

Spieltage 11 und 28		10.-12.4.
2 : 1	Hoffenheim II - Freiburg II	--
3 : 0	Elversberg - Worms	--
1 : 3	Walldorf - Homburg	--
0 : 0	Saarbrücken - Kaiserslautern II	--
0 : 1	Mannheim - Trier	--
1 : 2	Koblenz - Offenbach	--
1 : 0	Nöttingen - Kassel	--
1 : 1	Zweibrücken - Pirmasens	--
1 : 5	Baunatal - Neckarelz	--

Spieltage 13 und 30		24.-26.04.
22.10.	Hoffenheim II - Walldorf	--
1 : 1	Elversberg - Freiburg II	--
0 : 1	Kaiserslautern II - Trier	--
1 : 1	Saarbrücken - Offenbach	--
3 : 1	Mannheim - Kassel	--
2 : 1	Koblenz - Pirmasens	--
2 : 3	Nöttingen - Neckarelz	--
2 : 1	Zweibrücken - Worms	--
0 : 2	Baunatal - Homburg	--

Spieltage 15 und 32		8.-10.5.
0 : 1	Hoffenheim II - Elversberg	--
0 : 1	Trier - Offenbach	--
1 : 1	Kaiserslautern II - Kassel	--
4 : 1	Saarbrücken - Pirmasens	--
2 : 0	Mannheim - Neckarelz	--
0 : 2	Koblenz - Worms	--
1 : 1	Nöttingen - Homburg	--
0 : 1	Zweibrücken - Freiburg II	--
1 : 3	Baunatal - Walldorf	--

Spieltage 17 und 34		23.5.15
1 : 0	Offenbach - Kassel	--
0 : 0	Trier - Pirmasens	--
1 : 2	Kaiserslautern II - Neckarelz	--
0 : 1	Saarbrücken - Worms	--
0 : 0	Mannheim - Homburg	--
0 : 1	Koblenz - Freiburg II	--
0 : 2	Nöttingen - Walldorf	--
1 : 3	Zweibrücken - Elversberg	--
0 : 0	Baunatal - Hoffenheim II	--

Spieltage 10 und 27		3.-5.4.
3 : 1	Offenbach - Nöttingen	--
0 : 0	Trier - Koblenz	--
14.12.	Kaiserslautern II - Mannheim	--
2 : 0	Saarbrücken - Hoffenheim II	--
0 : 2	Homburg - Freiburg II	--
2 : 0	Worms - Walldorf	--
0 : 3	Neckarelz - Elversberg	--
3 : 0	Pirmasens - Baunatal	--
1 : 2	Kassel - Zweibrücken	--

Spieltage 12 und 29		17.-19.4.
1 : 1	Freiburg II - Walldorf	--
19.10.	Offenbach - Mannheim	--
0 : 2	Trier - Saarbrücken	--
0 : 1	Kaiserslautern II - Hoffenheim II	--
1 : 0	Homburg - Elversberg	--
3 : 2	Worms - Baunatal	--
3 : 1	Neckarelz - Zweibrücken	--
2 : 2	Pirmasens - Nöttingen	--
3 : 0	Kassel - Koblenz	--

Spieltage 14 und 31		1.-3.5.
3 : 0	Offenbach - Kaiserslautern II	--
2 : 0	Trier - Hoffenheim II	--
2 : 1	Walldorf - Elversberg	--
5 : 0	Freiburg II - Baunatal	--
4 : 0	Homburg - Zweibrücken	--
1 : 2	Worms - Nöttingen	--
1 : 2	Neckarelz - Koblenz	--
0 : 3	Pirmasens - Mannheim	--
2 : 1	Kassel - Saarbrücken	--

Spieltage 16 und 33		16.5.15
2 : 2	Hoffenheim II - Offenbach	--
7 : 1	Elversberg - Baunatal	--
0 : 2	Walldorf - Zweibrücken	--
5 : 2	Freiburg II - Nöttingen	--
2 : 1	Homburg - Koblenz	--
3 : 2	Worms - Mannheim	--
1 : 1	Neckarelz - Saarbrücken	--
1 : 3	Pirmasens - Kaiserslautern II	--
0 : 0	Kassel - Trier	--





**Containerdienst**    **Abfallwirtschaft**

**Schrott und Metalle**    **Altpapier**

**Aktenvernichtung**

**WIR ENTSORGEN "FAST" ALLES**

Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb gem. § 52 KrW-/AbfG steht Trillhof für nachhaltigen Umgang mit wichtigen Rohstoffen, ganzheitlichen Service und gibt Ihnen Entsorgungssicherheit. Wir erarbeiten individuelle Entsorgungskonzepte!

**Trillhof Handelsges. mbH**  
Entsorgungsfachbetrieb

Holländische Straße 213 34127 Kassel  
Telefon (05 61) 98 39 4-0  
Internet www.trillhof.de E-Mail info@trillhof.de




„Traumhaft schöne Böden – für mich nur vom Handwerk mit JOKA!“  
Magdalena Neuner, erfolgreichste deutsche Biathletin

Dem KSV Hessen Kassel viel Erfolg!

**JOKA®**

JOKA erhalten Sie beim qualifizierten Handwerk & Fachhandel. [www.joka.de](http://www.joka.de)

Besuchen Sie auch unsere umfangreiche Ausstellung!

W. & L. Jordan GmbH | Töpfenhofweg 41 – 44 | 34134 Kassel  
Tel. 05 61 / 9 41 77 -0 | Fax 05 61 / 9 41 77 -111 | info@joka.de

SCHRAUBEN · MUTTERN · NORMTEILE

**Ideen, die halten!**

**BRENZEL** 

**BEFESTIGUNGSTECHNIK**

Werner-Bosch-Str. 6 | 34266 Niestetal-Sandershausen  
Tel.: 05 61 - 57 28 12 & 57 20 11 · Fax.: 05 61 - 5 38 61



### TABELLE

#	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Diff	Punkte
1	Kickers Offenbach	17	13	3	1	29:12	17	42
2	SV Elversberg (A)	17	11	2	4	34:12	22	35
3	1. FC Saarbrücken	17	10	4	3	29:15	14	34
4	Wormatia Worms	17	10	2	5	32:23	9	32
5	FC 08 Homburg	17	8	4	5	24:21	3	28
6	FC Astoria Walldorf (N)	17	8	3	6	29:20	9	27
7	SC Freiburg II	17	7	5	5	29:20	9	26
<b>8</b>	<b>KSV HESSEN KASSEL</b>	<b>17</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>25:21</b>	<b>4</b>	<b>25</b>
9	1. FC Kaiserslautern II	16	7	3	6	26:16	10	24
10	Waldhof Mannheim	16	6	5	5	22:12	10	23
11	TSG Hoffenheim II	17	6	5	6	21:19	2	23
12	SpVgg Neckarelz	17	7	2	8	29:29	0	23
13	Eintracht Trier	17	5	4	8	11:17	-6	19
14	FC Nöttingen (N)	17	5	2	10	24:41	-17	17
15	SVN Zweibrücken	17	4	3	10	15:33	-18	15
16	FK Pirmasens	17	3	5	9	16:33	-17	14
17	TuS Koblenz	17	3	3	11	11:28	-17	12
18	KSV Baunatal	17	2	1	14	13:47	-34	7

### DIE LETZTEN SPIELE

Gewonnen 

Unentschieden 

Verloren 

### TORJÄGER

#	Spieler	S	T
1	Treske (Worms)	17	12
2	Szimayer (Neckarelz)	14	11
3	Cappek (Offenbach)	17	9
	Tunjic (Elversberg)	16	9
<b>5</b>	<b>GIRTH (KASSEL)</b>	<b>17</b>	<b>8</b>
	Schürg (Nöttingen)	16	8
	Taylor (Saarbrücken)	16	8
8	Gabriele (Freiburg)	14	7
	Müller (Offenbach)	17	7
	Sökler (Mannheim)	16	7
	Sommer (Zweibr.)	17	7
12	Groß (Walldorf)	16	6
	Röser (Hoffenheim)	17	6

### ZUSCHAUER

#	VEREIN	GES	Ø
1	Kickers Offenbach	48.680	6.085
2	1. FC Saarbrücken	45.046	5.005
3	Waldhof Mannheim	26.327	2.925
4	FC 08 Homburg	20.274	2.534
5	Eintracht Trier	16.879	1.875
<b>6</b>	<b>KSV HESSEN KASSEL</b>	<b>14.650</b>	<b>1.831</b>
7	Wormatia Worms	11.741	1.468
8	FK Pirmasens	11.407	1.426
9	TuS Koblenz	11.276	1.253
10	SV Elversberg	8.221	1.028
11	KSV Baunatal	9.075	1.008
12	FC Nöttingen	6.888	765
13	FC Astoria Walldorf	5.290	661



# DAS LÖWENRÜBEL

## TOR



**1**  
KEVIN  
RAUHUT



**12**  
DARIO  
ARNDT



**23**  
TOBIAS  
SCHLÖFFEL

## ABWEHR



**3**  
STEFFEN  
FRIEDRICH



**5**  
STEFAN  
MÜLLER



**13**  
SERGEJ  
SCHMIK



**17**  
DENNIS  
LEMKE



**19**  
NICO  
PERREY



**20**  
TIM  
BRANDNER



**24**  
TINO  
SCHULZE



**27**  
HENRIK  
GIESE



**32**  
NAEL  
NAJER

## MITTELFELD



**6**  
TOBIAS  
BECKER



**8**  
ENRICO  
GAEDE



**15**  
SERGEJ  
EVLJUSKIN



**21**  
JONAS  
MARZ



**25**  
MARCO  
DAWID



**34**  
Yeon Woong  
JUNG

## ANGRIFF



**7**  
SEBASTIAN  
SCHMEER



**9**  
MIKE  
FEIGENSPAN



**11**  
INGMAR  
MERLE



**18**  
SHQIPON  
BEKTASHI



**22**  
TOBIAS  
DAMM



**30**  
BENJAMIN  
GIRTH

## TRAINER



**TR**  
MATTIAS  
MINK



**CO**  
TOBIAS  
CRAMER



**TWT**  
MICHAEL  
GIBHARDT





## TSG HOFFENHEIM II

Saison 1989/1990, Hoffenheim: „Der bittere Abstieg in die Kreisklasse A ist besiegelt. Im Relegationsspiel in Elsenz unterliegt Hoffenheim dem 1. FC Stebbach mit 2:3 und muss den Gang in die A-Klasse antreten. Auch Dietmar Hopp wohnt dem Spiel als Zuschauer bei und fällt nach der Partie eine wegweisende Entscheidung. Er will seinen Heimatverein aus den Niederrungen des Fußballs führen und der TSG Hoffenheim unter die Arme greifen. Der Beginn eines märchenhaften Aufstieges.“

So kann man ein Teil der Historie der TSG 1899 Hoffenheim auf der vereinseigenen Home-page nachlesen. Der Rest ist, wie der interessierte Fußballfan weiß, Geschichte. Hopp, der laut Forbes Magazine der reichste Deutsche ist, war maßgeblich am Aufstieg der Hoffenheimer von der Kreisklasse A in die 1. Bundesliga beteiligt. Mit insgesamt etwa 240 Millionen Euro förderte der Privatmann die Mannschaft aus Baden-Württemberg.

Von 1991 bis 2000 arbeiteten sich die Hoffenheimer durch den deutschen Amateurfußball, von der Kreisklasse, über die Bezirks- und Landesliga, bis hin zur Verbands-

und Oberliga. Nach sechs Jahren Regionalliga schafften sie schließlich den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Nur eine Saison später wurde der Traum von Deutschlands höchster Spielklasse dann wahr. Fasst schaffte die TSG das perfekte Märchen: bis zum 19. Spieltag führte der Verein die Tabelle sogar an, beendete die Saison dann aber auf dem 7. Tabellenplatz, trotzdem ein voller Erfolg.

Dieser Triumph der 1. Mannschaft und die generöse Unterstützung durch Dietmar Hopp wirkten sich auch positiv auf die zweite Mannschaft der TSG 1899 Hof-

**Turn- und Sportgemeinschaft 1899 Hoffenheim e.V.**



**Gegründet:**  
01.07.1899

**Mitglieder:**  
5.800

**Vereinsfarben:**  
blau-weiss

**Internet:**  
achtzehn99.de

fenheim aus. Kurz nach der Verkündung der Förderung durch Hopp wurde dieses 1992 gegründet. Ähnlich wie die Hoffenheimer Erste startete auch die Zweite ganz unten im deutschen Amateurfußball. Zunächst spielte man in der Kreisliga B, bevor dem Team zwischen 1998 und 2001 vier Aufstiege in Folge gelangen. Innerhalb von kürzester Zeit hatte die Hoffenheimer Reserve den Sprung von der Kreisliga B in die Verbandsliga Baden geschafft, ganz nach dem Vorbild der 1. Mannschaft. Beinahe wäre es zu fünf Aufstiegen in Serie gekommen, allerdings scheiterten die jungen Fußballer im ersten Verbandsligajahr nach dem Erreichen des 2. Platzes in der Oberligarelegation am SV Linx. Nur ein Jahr später machten sie ihre Sache aber besser. Nach dem erneuten Erreichen des 2. Tabellenplatzes wurden diesmal auch die Relegationsspiele gegen die Zweitplatzierten der Verbandsligen Südbaden und Württemberg gewonnen und der Aufstieg somit besiegelt.

Von 2003 an klickte die Reserve nunmehr in der Oberliga Baden-Württemberg und platzierte sich meist im Tabellennittelfeld. Die Saison 2007/2008 beendete die Mannschaft mit dem 5. Tabellenplatz und verpasste somit die Qualifikation zur Regionalliga Süd, die den Teams ab Tabellenplatz 4 möglich war. Nur eine Spielzeit später war der Aufstieg in die Regionalliga wieder zum Greifen nah, allerdings wurde man nur Tabellenzweiter und einzig und allein der Meister, die SG Sonnenhof Großaspach, war in diesem Jahr aufstiegsberechtigt.

Im dritten Anlauf gelang der ersehnte Sprung in die Regionalliga dann doch, als das Team die Saison 2009/2010 als Meister der Oberliga abschloss.

In der bisherigen Regionalliga Saison konnte Hoffenheim II, welche ein Durchschnittsalter von 21 Jahren hat, sechs Spiele für sich entscheiden, darunter auch der 3:1-Sieg im Hinspiel gegen die Löwen. Desweiteren stehen vier Unentschieden, sechs Niederlagen und somit aktuell 22 Punkte zu Buche.

## KADER

### Torwarte:

Dominik Draband  
Ricco Cymer

### Abwehr:

Kevin Akpoguma  
Patrick Schorr  
Leon Fesser  
Fabian Aupperle  
Pelle Jensen  
Florian Ruck  
Nico Rieble  
Jesse Weippert  
Alessandro Abruscia

### Mittelfeld:

Kingsley Schindler  
Connor Krempicki  
Marcus Mann  
Grischa Prömel  
Yannick Thermann  
Russell Canouse  
Bahadır Özkan

### Angriff:

Lucas Röser  
Benjamin Trümner  
Rico Wentsch  
Baris Atik

### Trainer:

TR Marco Wildersinn  
CO Andreas Ibbersberger





## SPVGG NECKARELZ

An das Hinspiel der Saison 2014/2015 gegen die Spielvereinigung Neckarelz werden sich die KSV Fans und das Team von Cheftrainer Matthias Mink sehr gerne zurückerinnern. Als die Löwen nämlich am 9. August, dem 3. Spieltag der neuen Spielzeit, zurück aus dem Mosbacher Stadtteil Neckarelz kamen, hatten sie den ersten Dreier der Saison mit im Gepäck.

Bereits nach fünf Minuten hatte KSV-Kapitän Tobias Becker zur 1:0-Führung für die Löwen getroffen, welche aber nach nur drei weiteren Minuten durch Sebastian Szimayer auf Seiten von Neckarelz wieder egalisiert wurde. Als die Mannschaft von Trainer Peter Hogen den Ausgleich noch feierte, sorgte Sebastian Schmeer aber bereits für erneuten Jubel auf der Kasseler Bank durch seinen Treffer in der 9. Minute.

Nach der turbulenten Anfangsphase dauerte es circa eine halbe Stunde, bis der nächste Torschrei zu vernehmen war. Nach einem sehenswerten Angriff der Löwen erhöhte Benjamin Girth auf 3:1, allerdings zogen die Gastgeber postwendend, wieder durch ein Tor von Szimayer, nach. Doch die Kasseler Mannschaft wollte sich diesen Anschlusstreffer

vor der Halbzeitpause nicht gefallen lassen und stellte den alten Abstand durch den Doppeltorschützen Girth wieder her. Im Gegensatz zur torreichen ersten Halbzeit mit insgesamt sechs Treffern ließ es das Team von Matthias Mink nach der Pause etwas ruhiger angehen, aber behielten das Heft stets in der Hand. Für die endgültige Entscheidung sorgte dann Tobias Damm kurz vor Schluss, als er das fünfte Tor für die Gäste aus Kassel erzielte.

Eine schmerzhaft Niederlage für die SpVgg Neckarelz, zu der sich sieben weitere gesellten. Aber auch die Mosbacher blieben nicht ohne Erfolgserlebnis: sechs Spiele konnten sie

Spielvereinigung  
Neckarelz e.V.



**Gegründet:**  
1921

**Mitglieder:**  
1000

**Vereinsfarben:**  
rot-schwarz

**Internet:**  
spvgg-neckarelz.de

gewinnen, bei zwei weiteren immerhin jeweils einen Punkt holen. Aktuell steht die Spielvereinigung mit 20 Punkten auf dem 11. Tabellenplatz.

Gegründet wurde die SpVgg Neckarelz im Juni 1921. Heute hat der Verein rund 950 Mitglieder und bietet neben Fußball auch eine Ballsportgruppe, Damen-Gymnastik, Handball, Kinderturnen, Rollstuhlsport, Tischtennis und Geräteturnen an.

Zwischen 1974 und 1980 traten die Mosbacher Fußballer in der Amateurliga Nordbaden an, die bis 1978 drittklassig war.

In der Saison 1978/1979 trat die SpVgg Neckarelz zum ersten Mal in der 1. Hauptrunde des DFB-Pokals an. Das Spiel gegen den Freiburger SC verloren sie allerdings haushoch mit 1:6.

Nachdem der Verein 2009 Badischer Pokalsieger wurde, konnten die Baden-Württemberger erneut am DFB-Pokal teilnehmen. Als Gegner in der 1. Hauptrunde wurde den Mosbachern der Rekordmeister und bis dato 14maliger DFB-Pokalgewinner FC Bayern München zugelost. Das Spiel fand allerdings nicht im Elzstadion, welches seit 1963 die Heimspielstätte der Spielvereinigung ist, statt. Die 4.500 Plätze, davon 1.000 überdachte Sitzplätze, reichten für ein Spitzenspiel gegen die Münchner nicht aus. Aufgrund der Kapazitätsprobleme fand das Spiel dann in der Rhein-Neckar-Arena in Sinsheim statt. Aber auch der Spielortwechsel änderte letztendlich nichts daran, dass sich die Bayern locker mit 3:1 gegen Neckarelz durchsetzen und am Ende dann auch den DFB-Pokal zum 15. Mal gewannen.

In der Liga lief es in dieser Saison für die SpVgg Neckarelz allerdings besser als bei dem kurzen Pokalausflug gegen den FC Bayern München. Letztendlich konnte sich der Verein in der Verbandsliga durchsetzen und stieg in die fünftklassige Oberliga Baden-Württemberg auf. 2013 schafften die Rot-Schwarzen dann den Aufstieg in die Regionalliga Südwest.

### Torwarte:

1	Marcel Wehr
25	David Jach
27	Simon Wagner

### Abwehr:

3	Claus Bückle
4	Ugurtan Kizilyar
19	Daniel Schwind
21	Benjamin Schäfer
23	Tobias Keusch
24	Denis Bindnagel
32	Marvin Leonhardt

### Mittelfeld:

7	Marcel Gerstle
8	Christian Schäfer
14	Marcel Busch
16	Marius Klotz
17	Kevin Keller
18	Manuel Hofmann
28	Marcel Abele

### Angriff:

9	Ugur Beyazal
10	Danny Galm
13	Bogdan Müller
15	Henrik Hogen
20	Sebastian Szimayer
22	Giuseppe Burgio

### Trainer:

TR	Peter Hogen
CO	Stefan Strerath





KSV HESSEN KASSEL  
DIE LÖWEN



SPONSORING BEIM KSV HESSEN KASSEL

# LÖWENFREUNDE

Unser Hauptsponsor:



Unsere Gold-Sponsoren:



Unser Platin-Sponsor:



Unsere Premium-Sponsoren:





# UNSERE LÖWENSTARKEN PARTNER







DKV Deutsche Krankenversicherung AG  
**Service-Center Jörg Pieschke**  
 Ochshäuser Dorfstr. 4, 34253 Lohfelden  
**Telefon 05 61/9 51 36 00**  
 Telefax 9 51 36 02  
 info@pieschke-versicherung.de

Kranken-, Lebens-, Unfall-, Sachversicherungen,  
 Rechtsschutz, Bausparen u. Investmentfonds



**ALLE ERGEBNISSE AUF EINEN BLICK.  
 SCHON VOR DEM SPIEL.**

Wirtschaftsauskünfte • Inkasso • Marketing • Rating  
 Creditreform Kassel Dr. Schlegel KG  
 Tel. 0561 – 78456922  
 info@kassel.creditreform.de  
 www.creditreform-kassel.de

**MIG**  
 Fonds  
 www.george-fishel.de

**reitz pristl**

Ingenieurgesellschaft mbH

Tragwerksplanung



Friedrich-Engels Str. 16 • 34117 Kassel • www.rp-tragwerk.de

Sa, 29.11.2014, 19. Spieltag  
**ZU GAST AUF DER HUSTERHÖHE**



**Tickets**

Stehplatz: 7€ / 5€ (erm.)  
 Sitzplatz: 8€ / 6€ (erm.)

**Sehenswertes**

Das Dynamikum ist ein Ausstellungshaus mit besonderer Ausstellungskonzeption, in dem versucht wird, den Besuchern durch eigenständiges und spielerisches Experimentieren technische und naturwissenschaftliche Zusammenhänge und Phänomene nahezubringen.

**Anfahrt**

A62: Ausfahrt Nr. 15 „Pirmasens / Landau“ nehmen - B10 Richtung Landau folgen - Ausfahrt „B270 / Husterhöhe“ folgen - Im

Kreisverkehr nach dem Ortsschild die zweite Ausfahrt Richtung „Husterhöhe“ nehmen - Im anschließenden Kreisverkehr die dritte Ausfahrt „Stadion“ nehmen

**Duelle**

Vor genau fünfzig Jahren verdrarb der FKP den Löwen den Sprung in die Bundesliga. In der Aufstiegsrunde zur Eliteliga gab es im Auestadion ein bitteres 1:4 – da half auch ein Sieg im Rückspiel nicht mehr. Lachender Dritter und Aufsteiger war damals Hannover 96. Es dauerte 42 Jahre, bis sich beide Teams wieder begegneten: Im November 2006 gab es in Kassel ein 2:0 für die Löwen, das Rückspiel ging mit dem gleichen Ergebnis an Pirmasens.



**Stadion Husterhöhe**

**Kapazität: 10.000**

**Adresse:** Georgia Avenue, 66953 Pirmasens



## MANN Autopflege Zentrum

Sandershäuser Str. 89  
34123 Kassel  
0561/9582058  
www.mann-autopflege.de



Fan Point Kassel - Die Fanverkaufsstelle am Friedrichsplatz 8

[www.ksv-fanshop.de](http://www.ksv-fanshop.de)



Fan Point Kassel | Im Friedrichsplatz 8 | Telefon: 0561-12423 | [www.fanpoint.de](http://www.fanpoint.de)



## GEMEINSAM FÜR FACHKRÄFTE!

bilden  
beschäftigen  
integrieren

Andreas Mayer,  
Offensiv-Allrounder  
beim KSV Hessen Kassel  
und  
Industriemechaniker/  
Frästechnik

[www.ihk-kassel.de](http://www.ihk-kassel.de)



Wir machen uns stark für Ihren Erfolg.



Foto: Bettina Meyer

## Restaurant Zum Brunkelsberg



**A7**  
Ausfahrt 81





Klaus Zaczyk (links) 1979 im KSV-Trikot bei einem Duell mit dem 1. FC Nürnberg

## WAS MACHT EIGENTLICH... KLAUS ZACZYK?

Als Klaus Zaczyk im Sommer 1978 zum KSV Hessen kam, befand sich der Verein scheinbar im freien Fall. In der damals drittklassigen Hessenliga belegten die Löwen den sechsten Rang, im Auestadion verloren sich nur noch wenige hundert Zuschauer und mussten Niederlagen gegen Clubs wie Groß Gerau und Hochstadt ertragen. Da kam der Wechsel von Mittelfeld-Regisseur Zaczyk, der für Karlsruhe, Nürnberg und den HSV 401 Bundesliga-Spiele absolvierte, gerade recht. Gemeinsam mit Gerd Grau, Walter Horch und Helmut Hampl, die im gleichen Jahr zu den Löwen

kamen, sorgte der gebürtige Marburger für das „Kasseler Fußball-Märchen“, wie bald die Presse schrieb. 1980 gelang der Sprung in die 2. Liga und schon bald träumte ganz Nordhessen vom Aufstieg in die 1. Bundesliga. Mehr als 20.000 waren dabei, als Vereine wie der FC Schalke 04, Hertha BSC Berlin und Hannover 96 im Auestadion Federn ließen. Oliver Zehe sprach mit Zaczyk, der im kommenden Jahr 70 wird und in Hamburg lebt.

### Guten Tag Herr Zaczyk, wie geht es Ihnen?

Z: Gut. Ich bin gesund, zufrieden und lebe mit meiner Frau in einer tollen Stadt. Bis 2010 habe ich hier für eine große Bank gearbeitet und bin nun im Ruhestand.

### Spielen Sie noch Fußball?

Z: Nein, ich habe mit 59 aufgehört. Zum einen wollte ich nicht mehr den jüngeren hinterher rennen, zum anderen hatte ich einen Knorpelschaden. Seit zehn Jahren habe ich aber ein Ergometer zu Hause stehen und bin drei bis vier Tage in der Woche 45 Minuten am strampeln. Ganz ohne Sport wäre es für mich furchtbar.

### Welche Erinnerungen haben Sie an Ihre Zeit beim KSV Hessen?

Z: Wir hatten eine tolle Mannschaft. Helmut Hampl hätte in der 1. Bundesliga spielen können. Manfred Grawunder war der beste Innenverteidiger der 2. Liga und Hans Wulf einer der besten Torhüter Deutschlands. Oder auch Heinz Traser, ein überragender Stürmer. Dazu die unglaublichen Zuschauerzahlen. Es gab kaum Spiele, wo wir weniger als 10.000 Zuschauer hatten.

### Also eine tolle Zeit?

Z: Sportlich in jedem Fall. Beruflich dagegen war die Zeit in Kassel für mich enttäuschend. Aus diesen Gründen bin ich damals zum KSV gekommen. Man hat mich mit vielen Versprechungen hier her geholt, aber leider hat die Unterstützung des Vereins gefehlt.

### Welche Erinnerungen haben Sie noch an das Auestadion?

Z: Ich hatte 1961 im Alter von 16 Jahren ein

tolles Erlebnis in Kassel. Wir spielten vor 20.000 Zuschauern mit der Hessenauswahl und ich machte drei Tore. Es war das Vorspiel zur 1. Liga-Partie KSV Hessen gegen den 1. FC Nürnberg. Das Spiel ging 0:9 aus. Beim Club hat Max Morlock mitgespielt, mein absolutes Vorbild. Als wir 1954 Weltmeister wurden, war ich neun Jahre alt und habe ihn bewundert. Später durfte ich ihn kennen lernen, als ich selber für Nürnberg gespielt habe.

### 1963 waren Sie beim Bundesliga-Start der jüngste Spieler...

Z: Ich habe zusammen mit Günter Netzer in der Jugendnationalmannschaft gespielt und bin 1963 mit 18 Jahren zum KSC gewechselt. Als wir 1968 abgestiegen sind, holte mich Max Merkel zum amtierenden Meister 1. FC Nürnberg. Kurze Zeit danach wollte mich der damalige Bayern-Manager Schwan



Klaus Zaczyk heute





1981: Klaus Zaczyk als Mittelfeldmotor bei den Löwen, rechts Helmut Hampf

verpflichten. Aber ich hatte einen Vertrag und war froh, dass ich beim Meister gelandet war. Da ahnte noch keiner, was kommen würde...

**Während der FC Bayern durchstartete, stiegen Sie auch mit dem 1. FCN ab...**

Z: Und das als Meister! Ich war ein junger Spieler, hatte immer gute Kritiken, wurde 1967 Nationalspieler und stiege dann zweimal ab. Dann hat mich 1969 der HSV verpflichtet, wo ich noch drei Jahre mit Uwe Seeler zusammen spielen durfte. Doch auch Hamburg war damals im Umbruch, wir haben fast jedes Jahr gegen den Abstieg gekämpft. Erst Mitte der siebziger Jahre ging es aufwärts, 1976 wurde ich Pokalsieger und gewann 1977 mit dem HSV den Europapokal.

**Mit der Nationalmannschaft hat es aber nicht mehr geklappt?**

Z: Nein. Ich habe mit 21 mein erstes Länderspiel gemacht, dabei ein Tor erzielt und hatte immer gehofft, dass noch weitere folgen. Helmut Schön hat mir immer Hoffnung gemacht, aber ich habe leider nie die Chance bekommen. Als ich mit dem HSV mal in Offenbach spielte, kam er zu uns in die Kabine und sagte: „Na Klaus, redest Du noch mit mir?“ Ich denke, er hatte ein schlechtes Gewissen.

**Gab es keine Möglichkeit mehr für Sie zu einem echten Spitzenclub zu wechseln?**

Z: Doch, es gab einige. Anfang der siebziger Jahre boten die Bayern dem HSV ein Tauschgeschäft an. Sie wollten mich haben, dafür sollten Uli Hoeneß und Paul Breitner zum HSV. Doch ich wollte bleiben und in Hamburg sesshaft werden.

## „Schnelle Züge brauchen gute Gleise“

Als International im Gleisbau tätiges Traditions-Unternehmen legen wir uns mächtig ins Zeug, damit höchster Laufkomfort der Bahnen gewährleistet ist. Es ist uns wichtig, dass moderne Hochgeschwindigkeits- und Güterzüge wie am Schnürchen gezogen werden. Rufen Sie uns an. Wir werden uns Ihren Problemen und Aufgaben stellen.



Martin Rose GmbH & Co. KG

Lilienthalstraße 27  
34123 Kassel

Telefon (05 61) 9 35 99-0  
Telefax (05 61) 9 35 99-35  
eMail: Rose-Gleisbau@t-online.de



Ingo Linnenbrink  
und Tobias Becker

### Erfolg gehört zusammen!

Linnenbrink-Technik-Warburg und den KSV Hessen Kassel verbinden die gleichen Erfolgsfaktoren:

Grundsolide Vorplanung, modernste Arbeitsmethoden, hochmotivierte Teamspieler und das Gespür zur richtigen Zeit am Ball zu sein. Das ist die Grundlage für glückliche Fans beim KSV und zufriedene Kunden für Sondermaschinen der Linnenbrink-Technik-Warburg.



Linnenbrink-Technik-Warburg  
Maschinenbau GmbH  
Ruf 05641-7474-0 · Fax 05641-7474-141  
E-Mail lw@litw.de · www.litw.de



**Der Aufstieg  
ist machbar.**



Werbung und Design  
www.machbar.com



# JETZT VORBESTELLEN!



NUR 15,00,-

# WWW.KSV-FANSHOP.DE

## Tradition verpflichtet

dallwig Metallbau - seit 1798

Fenster  
Türen  
Fassaden  
Wintergärten  
Schaufensteranlagen  
Brandschutzelemente  
Reparaturservice

Schlosserei · Metallbau

## dallwig

Heinrich-Hertz-Straße 5 · 34123 Kassel · Tel.: (05 61) 9 59 18-0  
Fax: (05 61) 9 59 18-95 · [www.dallwig.de](http://www.dallwig.de) · [info@dallwig.de](mailto:info@dallwig.de)

ausdrucksstark.  
Unsere Druckproduktion



Werbedruck GmbH Horst Schreckhase  
Dömbach 22, 34286 Spangenberg  
Telefon (0 56 63) 94 94  
[www.schreckhase.de](http://www.schreckhase.de)

  
**Schreckhase**



Ein  
starkes Team  
in Nordhessen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



[www.kasselerbank.de](http://www.kasselerbank.de)  
Tel.: 0561 7893-0

**KASSELER BANK**  
Volksbank Raiffeisenbank  
in Kurhessen & Waldeck



## UNSERE GÄSTE VOM 18.10.:

Wohngruppen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge der Hephata



Das „Herz der Region“-Team und der KSV Hessen Kassel konnten beim Top-Spiel gegen Saarbrücken zwei Wohngruppen für unbegleitete Flüchtlinge der Hephata aus Vellmar und Kassel als Gäste begrüßen – und diese sahen ein fantastisches Spiel gegen den durch den KSV in der Nachspielzeit gestürzten vormaligen Spitzenreiter der Regionalliga Südwest.

Unbegleitete Flüchtlinge sind junge Menschen, die ohne für sie verantwortliche Erwachsene nach Deutschland flüchten. Sie fliehen aus den gleichen Gründen wie Erwachsene aus ihren Herkunftsländern, werden verfolgt, kommen aus Kriegsregionen und leiden unter

Hoffnungslosigkeit. In Deutschland suchen sie Schutz und sind in doppelter Hinsicht besonders als Flüchtlinge und als Kinder bzw. Jugendliche zu schützen. Betreut werden die jungen Menschen von Erziehern und Sozialarbeitern mit Erfahrungen im interkulturellen Bereich. Neben Sprachförderung, Unterstützung im schulischen Bereich und Freizeitgestaltung bieten die Wohngruppen unter anderem Orientierungs- und Integrationshilfen im Alltag, psychosoziale Beratung, Aufarbeitung von fluchtbedingten Traumata sowie Unterstützung in Ämter- und Rechtsfragen. Diese wichtige Aufgabe wollte der KSV würdigen und unterstützen. Ebenso war es eine tolle Möglichkeit, den jungen Menschen

verschiedener Herkunft zu einem schönen Nachmittag im Fußballstadion zu verhelfen – denn Fußball verbindet! Der Kontakt zur Wohngruppe kam über einen engagierten Fan aus der Ultraszene und die Fansozialarbeit zustande.

„Es war ein super Nachmittag“ freuten sich auch Dieter Krug und Rainer Lange, die als wichtiger Teil des Herzes der Region-Teams für die Betreuung der Gäste zuständig sind. Begrüßt wurden die Wohngruppen im Stadion von den Vorstandsmitgliedern Jochen Gabriel und Dirk Wiegand.

Die Jugendlichen und Betreuer jubelten dann auch in der Nachspielzeit Tobias Damm zu, der mit seinem Tor den Schlusspunkt unter ein irres, denkwürdiges Spiel setzte, an das sich unsere Gäste hoffentlich noch gerne erinnern.

### Kontakt:

**Hephata**  
**Hessisches Diakoniezentrum e.V.**  
 Wohngruppen für unbegleitete minderjährige  
 Flüchtlinge Kassel  
 Tel.: 0561 9893-662  
 E-Mail: [jh.umf-kassel@hephata.com](mailto:jh.umf-kassel@hephata.com)

# HERZ DER REGION



# Bundesliga live



Fan Point Kassel | Friedrichsplatz 8 | 0561 - 12823 | [www.fanpoint24.de](http://www.fanpoint24.de)



# HAUT REIN!



Die HNA wünscht den Löwen  
viel Erfolg und viele Tore!

Vorberichte, Hintergrund-Infos und jede Menge News  
über den KSV Hessen und die Regionalliga.  
Jeden Montag ausführliche Spielberichte und Kommentare  
in Ihrer HNA oder immer aktuell unter [www.HNA.de](http://www.HNA.de)

## HNA TEST-ABO

Ihre Vorteile auf einen Blick:

Zwei Wochen kostenlos HNA lesen.  
Testen Sie zusätzlich das  
**HNA-ePaper kostenlos.**  
Der Bezug endet automatisch.

Einfach anfordern unter:  
08 00 / 203 45 67 (gebührenfrei)

oder:  
[www.meineHNA.de](http://www.meineHNA.de)

Jetzt  
kostenlos  
testen!



HNA Immer dabei.





### Sich ständig verbessern...

...das ist das Ziel unserer Junglöwen, die gemeinsam in Ihre dritte Saison gestartet sind. Im Sommer wurde das junge Team lediglich um Alex Basalo ergänzt, der nach Ansicht der Trainer Stefan Porada und Silvio Balta, perfekt in das gut funktionierende Team passte. Mit Niclas Wenzel haben wir einen sehr guten Torwart, der immer stärker wird. Mit tollen Paraden stellt er sich unseren Gegner immer wieder in den Weg.

Unsere Abwehr hat dieses Jahr – teamintern – Zuwachs bekommen. Zu den bisherigen Verteidigern Noah Bojic, Pascal Dabek und Levi Thölke, gesellten sich noch Dario Balta und Leonard Eisfeld. Durch diese Umstellung haben wir nun in unserem System mit zwei Dreierketten mehr Möglichkeiten, einen organisierten Spielaufbau von hinten heraus zu betreiben. Unser Ziel ist es möglichst ohne lange Abschlüsse zu agieren und damit die Kontrolle über Ball und Gegner nicht einfach abzugeben.

Für unsere vordere Dreierreihe stehen mit Noah Mason, Paul Dölle, Till Hausotter, Dylan Demirsoy, Danilo Ivisic, Alex Basalo und Marlin Porada weitere Hochkaräter in unseren Reihen. Der kaum zähmbare Drang zum gegnerischen Tor, spiegelt sich in etlichen Toren wieder, die unsere „Abteilung Attacke“ regelmäßig in der Lage zu schießen ist. Bemerkenswert hierbei ist, dass stets auch das Auge für den besser postierten Mitspieler nicht vergessen wird. In der Kreisliga belegt die U11 zur Zeit den dritten Platz und möchte nach der Winterpause gerne noch „den einen oder anderen Platz nach oben rutschen“.

Im Kreispokal stehen unsere Junglöwen nach Siegen gegen den VfL Kassel und den OSC Vellmar im Viertelfinale gegen Hertingshausen. Die Jungs sind außerdem treue Fans der ersten Mannschaft und unterstützen sie regelmäßig bei deren Heimspielen. Sie sitzen gern im Block neben der Trommel und feiern das Team mit den Fans.

(von Stefan Porada)

## Das medizinische Versorgungszentrum in Kassel

**MEDIKUM**  
Gesundheit ohne Umwege



### Bei der medizinische Betreuung spielt der KSV schon in der 1. Liga!

Wir betreuen die Spieler des KSV erstklassig. Warum sollten Sie sich mit weniger zufrieden geben? Im MEDIKUM finden Sie ambulante Medizin verschiedener Fachärzte unter einem Dach.

MEDIKUM steht dabei für moderne Medizintechnik, Vermeidung unnötiger Doppeluntersuchungen und individuelle Betreuung.

Unsere Fachärzte im

**MEDIKUM Kassel** | Kurfürstenstr. 10-12 | 34117 Kassel  
Fon: 0561/76640-0 | Fax: 0561/76640-151

- Augenheilkunde  
- Orthopädie  
- Allgemeinmedizin

- Gynäkologie  
- Dermatologie  
- Kinderheilkunde

- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde  
- Psychotherapie  
- Druckkammer-/Sauerstoffzentrum

**MEDIKUM Baunatal** | Stettiner Str. 17A | 34225 Baunatal  
Fon: 0561/76640-4500 | Fax: 0561/76640-4501

- Dermatologie

- Innere Medizin

- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

freuen sich mit dem gesamten MEDIKUM-Team auf Ihren Besuch!

[www.medikum-kassel.de](http://www.medikum-kassel.de)







## HERBSTCAMP-KINDER BESUCHEN HEIMSPIEL DES KSV GEGEN TRIER

Zum Abschluss des diesjährigen Herbstcamps besuchten die teilnehmenden Kinder gemeinsam mit ihren Eltern das letzte Heimspiel der Regionalligamannschaft gegen Eintracht Trier. Zuvor wurden sie am Funktionsgebäude von Karl-Heinz Arrich begrüßt, danach ging es auf die Osttribüne des Auestadions. Das Spiel endete mit einem 0:0 Unentschieden. Trotzdem hatten Alle sehr viel Spaß. Dies traf insbesondere auf Dario Balta zu. Der Spieler unserer U11 wurde am letzten Camp-Tag für sein herausragendes Sozialverhalten während der Woche ausgezeichnet, und durfte zur Belohnung die beiden Mannschaften, sowie das Schiedsrichterteam auf das Spielfeld führen. Sicher auch für Dario ein ganz besonderes Highlight.

Ein Tagebuch sowie zahlreiche Fotos vom Herbstcamp finden Sie auf der Homepage des KSV Hessen Kassel unter Nachwuchs/ Fußballschule/Aktuell (von Olaf Schäfer)



# WIR MACHEN DICH LÖWENSTARK!

JETZT FIT WIE  
EIN FUSSBALLER  
WERDEN!

- > Coaching
- > Motivation
- > Gewichtsreduktion
- > Muskelaufbau
- > Herz- & Kreislauftraining



Trainiere mit den Profis – im balance.

*balance*

DAMASCKESTRASSE 10 ☎ 0561 890 870  
WWW.BALANCE-KASSEL.DE

*Fitness- & Wellness-Club*



## Veränderungen im Nachwuchstrainerstab



Ende September wechselte Marc Sittig überraschend zum Gruppenligisten TSG Wattenbach in den Seniorenbereich. Er verließ damit nach dem 4. Ligaspiel seine U15, die er erst zu Beginn dieser Saison übernommen hatte. In den Jahren zuvor war er für die A-Junioren verantwortlich.

Keine leichte Aufgabe für den sportlichen Leiter der Nachwuchsabteilung Ede Wolf. Galt es doch, schnell einen qualifizierten Nachfolger zu finden. Die weitere Entwicklung der Mannschaft in der gerade erst erreichten Hessenliga sollte möglichst nicht nachhaltig gestört werden, auch wenn ein solcher Vorgang selten spurlos vonstattgeht.

Nach intensiven Gesprächen wurde schon eine Woche später mit Christian Andrecht der neue Übungsleiter präsentiert, der zudem kein Unbekannter ist. Führte er doch die U15 der letzten Saison zum Aufstieg. Andrecht ist Inhaber der B-Lizenz, und bildet nun mit Jan Hille das Trainergespann für die C-Jugend in der Hessenliga. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei der Ausbildung der Jungs und einen guten Verlauf der Saison.

Mit Christian Andrechts Wechsel zur U15 ist in der Folge eine Lücke im Trainerteam der U17 entstanden. Gemeinsam mit Claus Schäfer hatte er die Vorbereitung der B-Jugend auf die Saison 2014/2015 sowie die ersten Spiele in der Hessenliga geleitet.

Aber auch hierfür werden die Nachwuchsleiter bald eine gute Lösung finden. Wir werden im nächsten Hessenlöwen darüber berichten.

(von Olaf Schäfer)

## TERMINE

Alle Spiele finden auf dem Kunstrasen- oder dem angrenzenden G-Platz statt. Änderungen vorbehalten. Eine aktuelle Übersicht aller Spiele der laufenden Woche gibt es auch in der „Löwenwoche“ auf der Homepage.

U23	23.11. 15:00 Uhr	Melsunger FV
	07.12. 14:00 Uhr	SSV Sand
U19	22.11. 17:00 Uhr	SV Darmstadt 98
	07.12. 11:00 Uhr	TSG Wieseck
U17	30.11. 12:30 Uhr	SC Vikt. Griesheim
U16	23.11. 17:00 Uhr	JSG Hombressen/U.
	29.11. 16:30 Uhr	OSC Vellmar
U15	06.12. 15:00 Uhr	JFV Fulda
	08.11. 15:00 Uhr	SV Darmstadt 98
U14		
U13	29.11. 13:45 Uhr	1. FC Schwalmsstadt
U12		
U11	03.12. 17:00 Uhr	OSC Vellmar
U10	06.12. 15:00 Uhr	TSG Sandershausen

# Mit Felsquell- wasser gebraut.



Krombacher. Eine Perle der Natur.







Löwin Tania Bogatsch im Kampf um den Ball im Spiel gegen den SV Kathus.

## LÖWINNEN IM ENDSPURT VOR DER WINTERPAUSE

**Weihnachten naht und somit auch das Ende der Vorrunde: Während die Frauen am 22. November ihr letztes Serienspiel bestreiten, dürfen sich die B- und C-Juniorinnen noch bis Mitte Dezember in der Hessenliga messen.**

### Frauen – Nach vorne gekämpft!

Den Abstiegskampf angenommen und aus eigener Kraft den Tabellenkeller verlassen: Nach der 0:5-Tiefpunktniederlage bei der SG Jossa siegten die Frauen des KSV Hessen Kassel in den letzten vier Spielen in der Verbandsliga Nord. Gegen Kathus,

Lollar, Gläserzell II und Lütter behielten die Löwinnen die Oberhand und stehen nun auf dem dritten Platz der Verbandsliga Nord, wobei das Mittelfeld eng besetzt ist und der Abstand zum achten Tabellenplatz aktuell nur vier Punkte beträgt. In der ersten Runde des Hessenpokals schieden die Kasseler Frauen nach einer knappen 1:2-Niederlage gegen die TSG Neu-Isenburg aus. In der Partie debütierte Aline Diehl, die Mitte der Saison von der zurückgezogenen Mannschaft aus Lohfelden zum KSV stieß.

### B-Mädchen – Noch keine Stabilität

Vier Hessenligapartien stehen für die B-Juniorinnen in diesem Jahr noch an und bisher erreichten die U17 noch keine Stabilität. Zuletzt stellte Dieter Schade seine Tätigkeit als Trainer ein und Wim Groß von der männlichen U10 wurde bis zur Winterpause Angela Künzl zur Seite gestellt. Einer deutlichen Niederlage beim ungeschlagenen Spitzenreiter Eintracht Wetzlar folgte ein knapper Heimerfolg über den Tabellenvorletzten der JSG Haitz/Niedermittlau, sodass die Kasseler B-Mädchen nach acht Spielen zehn Punkte aufweisen.

### C-Mädchen - Zu Hause eine Macht!

Zu Hause ungeschlagen: Vier Heimspiele, vier Siege. So lautet die Bilanz der C-Juniorinnen in der Hessenliga. Man darf gespannt sein, ob die Heimstärke auch gegen den 1. FFC Frankfurt Bestand haben wird. Auf der anderen Seite - auswärts noch kein Erfolg: Drei Mal mussten sich die Löwinnen in der Ferne geschlagen geben.

### D-Juniorinnen – Spitzenreiter

Nach sechs Spielen stehen die D-Mädchen des KSV Hessen Kassel an der Tabellenspitze der Kreisliga Kassel. Mittlerweile weisen die Löwinnen von Trainer Norbert Ernst ein Torverhältnis von 79:1 Toren auf.

## TERMINE

Alle Spiele finden auf dem Kunstrasen- oder dem angrenzenden G-Platz statt. Änderungen vorbehalten. Eine aktuelle Übersicht aller Spiele der laufenden Woche gibt es auch in der „Löwenwoche“ auf der Homepage.

B-MÄDCHEN

23.11. 13:00 Uhr	Germanie Pfungstadt
07.12. 11:00 Uhr	JSG Neu-Isenburg
14.12. 11:00 Uhr	Vikt. Großenenglis

C-MÄDCHEN

06.12. 11:00 Uhr	1. FFC Frankfurt
------------------	------------------



Aktuelle Fotos, Berichte & Videos von allen Spielen der Löwen:  
www.Fullewasser.net

**Fullewasser.net**  
das unabhängige Online-Fanzine über den KSV Hessen Kassel

**PER-TEMPUS**  
Leistung für Perspektiven

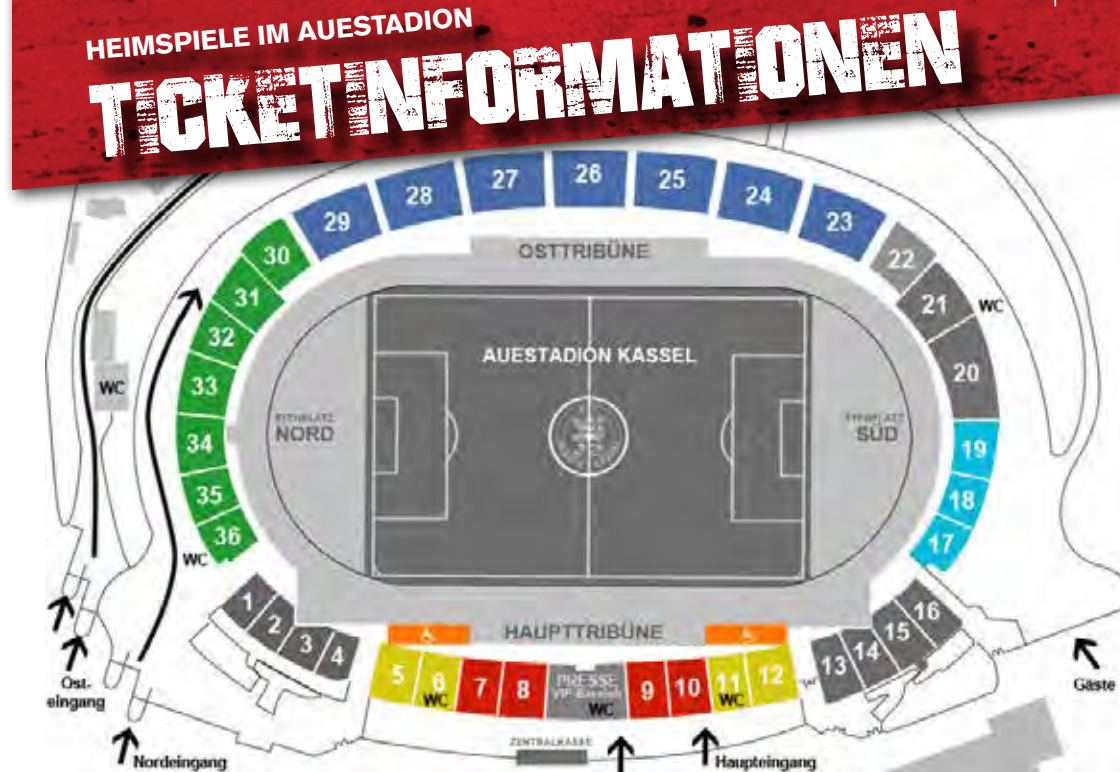
**EIN STARKES TEAM BRAUCHT GUTE MITSPIELER!**

Wir rekrutieren Ihr Personal.

- + Personalvermittlung
- + Arbeitnehmerüberlassung
- + Outplacement/Outsourcing

Ihr Ansprechpartner:  
André Föster (B.A.)  
PER-TEMPUS GmbH  
Königstor 35 | 34117 Kassel  
Telefon: 0 561 / 28 87 444  
Mobil: 0172 / 5 22 32 39  
E-Mail: foester@per-tempus.de

Partner des Mittelstands. [www.per-tempus.de](http://www.per-tempus.de)



**LÖWEN tv**

Aktuelle Spielberichte, Interviews und News!

[www.loewen.tv](http://www.loewen.tv)

Folgt uns auf:  
[www.loewen.tv](http://www.loewen.tv)  
[facebook.com/loewen.tv](https://facebook.com/loewen.tv)  
 @loewentv

Modernste Hörsysteme  
...von sehr diskret bis sportlich!

**H E S S H Ö R E N**

Hauptfiliale:  
KASSEL Treppenstraße 6  
☎ 0800-1546300  
(= kostenlose Tel.-Nr.)

...bestens beraten!

[www.hess-hoeren.de](http://www.hess-hoeren.de)

10X in Kassel u. Umgebung

Karten aus dem Vorverkauf sind als Fahrschein für die Hin- und Rückfahrt mit Trams und Bussen im gesamten KasselPlus-Gebiet jeweils zwei Stunden vor Spielbeginn und bis zwei Stunden nach Spielende gültig. (Alle Vorverkaufsstellen auf Seite 59 in diesem Heft)

Rollstuhlfahrer inkl. Begleitperson erhalten freien Eintritt und Zugang zum Innenraum des Stadions.

Anfragen bezüglich Zusendungen und Hinterlegungen von Tageskarten können per Telefon unter 0561 / 25474, per Mail unter [ticketing@ksv-hessen.de](mailto:ticketing@ksv-hessen.de) oder per Post bei der Geschäftsstelle gestellt werden. Dieser Service ist nur gegen Vorkasse möglich. Die Servicegebühren betragen 1,- € pro Karte bei Hinterlegung an der Stadionkasse und 4,- € pro Bestellung bei vorzeitiger Zusendung.

Die Tageskassen am Auestadion öffnen 1 Stunde vor Spielbeginn. Die Hauptkasse ist bereits 1,5 Stunden vor Spielbeginn geöffnet.

**Haupttribüne Mitte**

Erwachsene	18,00 €
Keine Ermäßigung auf den mittleren Plätzen verfügbar	

**Haupttribüne Seite**

Erwachsene	15,00 €
Ermäßigt*	13,00 €
Kinder**	8,00 €

**Osttribüne**

Erwachsene	12,00 €
Ermäßigt*	10,00 €
Kind**	4,00 €

**Nordkurve (Stehplatz)**

Erwachsene	8,00 €
Ermäßigt*	7,00 €
Kinder**	kostenlos

\*Ermäßigungen für Vereinsmitglieder, Studenten, Schüler, Schwerbehinderte, Rentner, Arbeitslose, Auszubildende, Ehrenamtskarten- und HNA-Abokarteneinhaber gegen Vorlage eines gültigen Nachweises.

\*\*Kinderkarten sind gültig für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr.

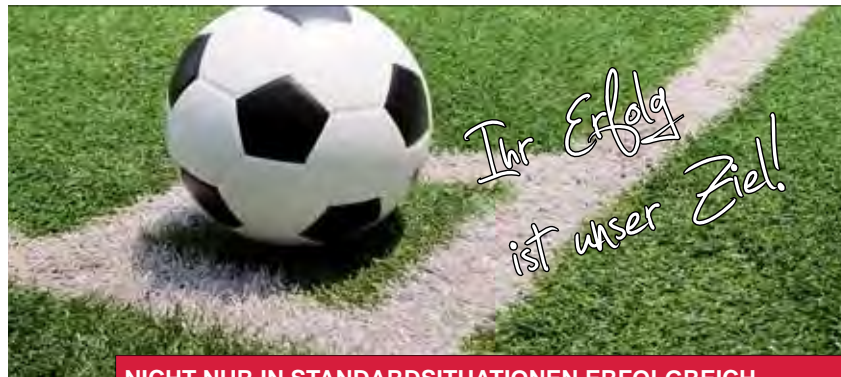


## Salziges Vergnügen



Ein Salzpeeling in der Sauna der Kurhessen Therme pflegt schonend die Haut.

täglich  
9:00 - 23:00 Uhr  
Mittwoch, Freitag, Samstag  
9:00 - 24:00 Uhr  
www.kurhessen-therme.de



### NICHT NUR IN STANDARDSITUATIONEN ERFOLGREICH.

Als etablierter und moderner Personaldienstleister bieten wir Arbeitnehmern und Unternehmen die Chance, als Team für nachhaltigen Erfolg zu sorgen. Ob Überlassung, Vermittlung, Outsourcing oder On-Site-Management – wir haben das Know-How, das uns seit über 14 Jahren zu Profis in der Branche macht. Durch diesen Service erreichen wir eine hohe Kundenzufriedenheit und schaffen Vertrauen. Wollen auch Sie ein Teil unserer Mannschaft werden? **Rufen Sie uns an!**



**F & G**  
PERSONALDIENST

F&G Personaldienst GmbH  
Geschäftsführer: Jochen Gabriel  
Friedrich-Ebert-Straße 21  
34117 Kassel  
Telefon (0561) 788097-0  
kassel@f-g-personal.de  
www.f-g-personal.de



Auf der Geschäftsstelle des KSV Hessen Kassel kümmern sich die Mitarbeiter nicht nur um alle Belange rund um die Regionalligamannschaft, sondern auch und in erster Linie um die der Fans und Kunden.

Direkt am Trainingsgelände und Funktionsgebäude des Vereins lädt die freundlich und ganz in rot-weiß gehaltene Geschäftsstelle zum Stöbern und Schauen ein. Neben den aktuellen Fanartikeln unserer Löwen, können hier Eintritts- und Dauerkarten für die Heimspiele im Auestadion sowie Gutscheine für jeden Anlass erworben werden. Auch bei Fragen, egal ob zur Mitgliedschaft, dem nächsten Heimspiel oder dem neuen Trikot, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne mit Rat und Tat zur Seite. Selbst wenn Sie nicht persönlich vorbeikommen können, helfen wir Ihnen gerne am Telefon oder per E-Mail weiter. Neben der Kundenbetreuung gibt es noch weitere vielfältige Aufgaben, die die Mitarbeiter täglich bewältigen. So werden hier die gut 1000

Mitglieder des KSV betreut und verwaltet, die Spieltage von der Getränkebestellung bis hin zur Bestückung des Fanmobils organisiert und die Angelegenheiten aller Mannschaften des KSV Hessen Kassel bearbeitet. Unterstützt werden die Geschäftsstellenmitarbeiter dabei auch von vielen ehrenamtlichen Helfern, die alle die Leidenschaft zu unseren Löwen verbindet.

Wenn Sie nun neugierig geworden sind, freuen wir uns sehr Sie einmal in unserer Geschäftsstelle begrüßen zu dürfen. Die Geschäftsstelle befindet sich in der Damaschkestraße 35, direkt neben Eppo's Clubhaus.

**Montags:** geschlossen  
**Dienstags:** 10-13 & 15-18 Uhr  
**Mittwochs:** geschlossen  
**Donnerstags:** 10-13 & 15-18 Uhr  
**Freitags:** 10-13 Uhr \*  
\* nur vor Heimspielen

### Weitere Vorverkaufsstellen:

**Geschäftsstelle**  
KSV Hessen Kassel e.V.  
Damaschkestraße 35  
34121 Kassel

**Sporthaus Textildruck Solms**  
Hauptstraße 49  
34253 Lohfelden

**Edeka Neukauf Heiwig**  
Lessingstraße 1  
34233 Fulda

**Sport Brück**  
Leipziger Platz  
34123 Kassel

**Tabak, Toto & Lotto**  
im Bahnhof Wilhelmshöhe  
Wilhelmshöher Allee 251  
34131 Kassel

**Sport Matejcek**  
Brückenstraße 22  
37213 Witzenhausen

**Lotto Reiprich**  
Graben 8 (Markthallen)  
34117 Kassel

**Fan-Point Hühner**  
Friedrichsplatz 8  
34117 Kassel

**KVG Kundenzentrum**  
Kurfürstengalerie  
Kölnische Straße 6  
34117 Kassel

**Zum Alten Brauhaus**  
Marktstraße 12  
34369 Hofgeismar

**Kassette**  
Ludwig-Mond-Straße 115  
34121 Kassel





**STEFAN DESOUKI  
LIVETICKER IN GUTEN HÄNDEN**

Seit ca. 25 Jahren leidenschaftlicher Fan, seit über 10 Jahre Mitglied und DK-Inhaber und seit ca. 3 Jahren ehrenamtlicher Mitarbeiter im Presseteam des KSV, so ist der Werdegang von Stefan Desouki beim KSV. Er kümmert sich sowohl zuhause als auch auswärts im Wechsel mit seinen Kollegen um den Liveticker des KSV und hilft bei der Pflege der KSV Homepage. Auf Anregung der mit ihm befreundeten Oliver Zehe und Torsten Pfennig - beide auch Mitarbeiter im Presseteam - hat er sich zur ehrenamtlichen Mitarbeit entschlossen und sich von den seinerzeit herrschenden Turbulenzen im Verein nicht abschrecken lassen. Bemerkenswert ist, daß er sich außerdem für die Badmintonsparte beim VFB Viktoria Bettenhausen engagiert.

Fußball spielt er selbst 1-2 mal wöchentlich mit Hobby-Gruppen auf dem Kleinfeld. Weitere sportliche Aktivitäten konzentrieren sich auf Badmintonspiele in der sogenannten Hobbyliga.

Von seinen VW-Kollegen - im Produktmanagement für VW Originalteile - wird er teilweise wegen seines ehrenamtlichen Zeitaufwandes von ca. 20 Stunden im Monat belächelt, weil sein VW-Job oft auch im europäischen Ausland seinen Einsatz erfordert. Von Familie und

Freunden wird dagegen seine ehrenamtliche Arbeit unterstützt, ab und an kann er sogar seinen 78-jährigen Vater zu einem Stadionbesuch überreden. Nur seine in Mainz lebende Freundin sieht es mit gemischten Gefühlen, da der KSV-Einsatz die gemeinsame Zeit am Wochenende schmälert.

Früher hatte als Bundesliga-Liebingsverein der VFB Stuttgart seine ganze Sympathie - inzwischen aber, wen wundert es - hat auch der 1. FSV Mainz 05 seine Sympathien gewonnen. Sein weiteres Hobby die Musik - speziell die von Linkin Park und Queen eignen sich bestens für den Konzertgenuß zu zweit.

Für seine weitere ehrenamtliche Tätigkeit beim KSV Hessen freut sich Stefan besonders auf die ausgesprochen gute Zusammenarbeit im Presseteam. Eine Verbesserung der Arbeit mit dem Liveticker könnte durch eine vereinsinterne Beschaffung von einem Surf-USB-Stick für die Verbindung mit dem Internet sein, der eine Absicherung gegen schlechte W-Lan Netze, insbesondere bei Auswärtsspielen, darstellen könnte.

(von Werner Haßenpflug)

## EHRENAMT

### Der KSV sucht DICH!

Werde ein Teil des Löwenrudels und engagiere dich ehrenamtlich beim KSV Hessen Kassel. Egal ob es um das Verkaufen von Tickets und Merchandising am Spieltag, die Einlasskontrolle vor dem Anpfiff, das Greenkeeping in der Halbzeitpause oder die Mitarbeit in unserem Presseteam geht, bei uns gibt es immer etwas zu tun. Deshalb können wir jede helfende Hand gebrauchen.

Wenn mindestens 16 Jahre alt bist, wir nun dein Interesse geweckt haben und du auch ein „ehrenamtlicher Löwe“ werden willst, dann melde dich einfach per E-Mail unter der Adresse [info@ksv-hessen.de](mailto:info@ksv-hessen.de) und dem Betreff „Ehrenamt“.



Drei Spiele noch haben unsere Löwen vor der Brust, dann folgt die wohlverdiente Winterpause. Heute geht es gegen die U23 von Hoffenheim, dann gastieren die Löwen beim FK Pirmasens, bevor das Sportjahr der ersten Mannschaft am 6. Dezember im Heimspiel gegen die Spielvereinigung Neckarelz ausklingt. Und zu diesem letzten Spiel des Jahres 2014 am Nikolausnachmittag will der KSV Hessen Kassel Beachtliches auf die Beine stellen. Da ist zunächst die Einladung an die Fußballvereine der Region gemeinsam mit den Löwen kostenlos einen tollen Regionalligafussballnachmittag zu erleben. Diese hoffentlich rege genutzte Gelegenheit wird zudem noch in stimmungsvoller, vorweihnachtlicher Atmosphäre stattfinden. Auf dem Stadionvorplatz wird es nach Glühwein und nach Weihnachtsbackwaren duften, bunte Stände laden ein zum vorweihnachtlichen Plausch mit Gleichgesinnten.



Apropos „Gleichgesinnte“. Leider gibt es einen Abgang aus dem Moderatoren-Team des KSV-Forums zu vermelden. „casseler“ verläßt uns auf eigenen Wunsch. Ich möchte es keinesfalls versäumen ihm im Namen des Teams hier an dieser Stelle ganz herzlich für die geleistete Arbeit zu danken. Wo sich ein Türchen schließt, da öffnet sich oft ein anderes. Das Presseteam des KSV Hessen Kassel freut sich über ehrenamtliche Verstärkung durch den Forenbenutzer „KSV-Schwabe“. Volker, wie er mit bürgerlichem Namen heißt, soll uns zunächst beim Neuaufbau des Löwen-Archivs unterstützen und vielleicht auch bei Livetickern aus den südlichen Gefilden der Republik. Wenn am 6. Dezember der Abpiff des Schiedsrichters verhallt ist und die Löwen hoffentlich drei Punkte mehr auf dem Konto haben

werden, dann wird es Zeit werden sich zurück zu lehnen und diese wirklich nicht einfache Halbserie der Saison 2014/2015 Revue passieren zu lassen. Finanzielle Konsolidierung und trotzdem systematischer Mannschaftsneuaufbau für attraktiveren, erfolgreicheren Fußball – eigentlich konkurrierende Ziele die schwer nur zur vereinbaren sind. Trotzdem gelang es der Mannschaft uns einige Male zu begeistern. Allerdings ließ sie uns auch genauso oft bedrückt, fast ratlos zurück. Jetzt, nach 17 Spielen, drei Spiele vor der Winterpause hat sie ziemlich genau die Hälfte der erreichbaren Punkte, nämlich 25 eingefahren. Immer wieder fällt der Begriff der „fehlenden Konstanz“ in Pressekonferenzen oder Interviews. Das ist natürlich richtig, zielt aber eher auf die mentale Ebene, die Einstellung ab. Ja, die Löwen müssen lernen immer über 90 Minuten wirklich „beißen“ zu wollen.

Auf der handwerklichen Ebene sehe ich noch Verbesserungspotential im Spielaufbau (... bitte weniger lange „Angsthasenpässe“ nach vorne), im schnellen Umschaltspiel Abwehrsituation / Angriffssituation, bei der Passgenauigkeit allgemein und beim entscheidenden Vertikalpass auf die Sturmspitzen im Besonderen.

Nach einer wohlverdienten Weihnachtsruhepause werden Trainerstab und Mannschaft diese Defizite angehen und ich bin mir ganz sicher, dass wir eine bessere Rückrunde als Hinrunde spielen werden. Ich sage jetzt schon einmal „Tschüss ... bis 2015“, bedanke mich für Eure Aufmerksamkeit, wünsche eine angenehme Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein gutes neues Jahr!

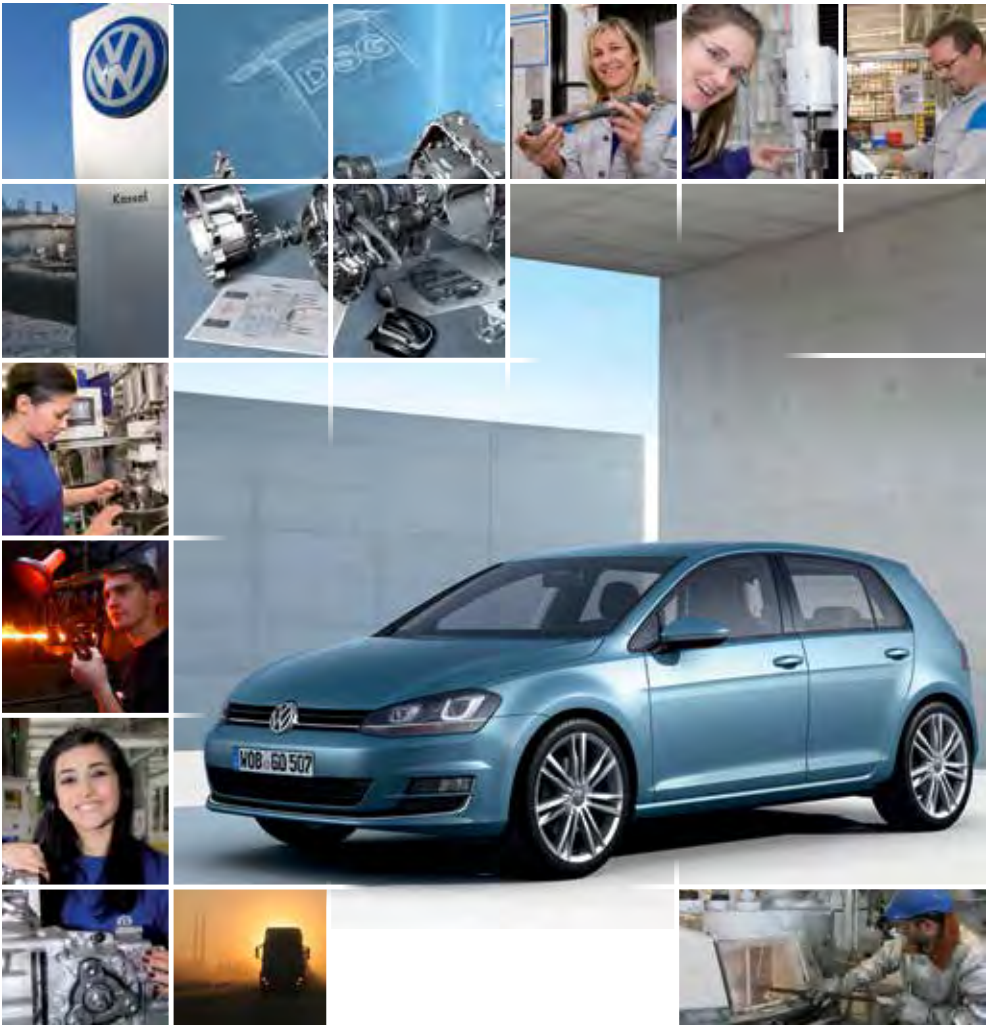
Herzlichst, Euer Ecki

# ECHTER GESCHMACK ZERO ZUCKER

## SO, WIE ES SEIN SOLL

Coca-Cola  
zero





## Volkswagen Kassel: Wir stärken die Region.

Das Volkswagen Werk Kassel in Baunatal bietet über 15.000 Menschen einen Arbeitsplatz. Rund 70.000 Menschen in der Region erhalten als Zulieferer, Dienstleister und auch als Angehörige unserer Mitarbeiter eine Perspektive für ihre Zukunft. Damit ist das Werk der größte Arbeitgeber in der Region.



**Das Auto.**

Das Werk in Kassel produziert jährlich knapp vier Millionen Getriebe, darunter die DSG-Getriebe von Volkswagen und das S-Tronic-Getriebe von Audi. Weiterhin werden hier Abgasanlagen gefertigt, Aggregate aufbereitet, Strukturteile und Getriebegehäuse in Europas größter Leichtmetallgießerei gegossen und der weltweite Versand von Original Teilen gesteuert.